

INTERNATIONALE ZERTIFIKATSBEDINGUNGEN

DER QUALITY AUSTRIA CERTIFICATION GMBH

GÜLTIG AB MAI 2026

für den Bereich **Systemzertifizierung, etc.**

Änderungen vorbehalten. Die letztgültige Fassung der AGB finden Sie auf unserer Website unter www.qualityaustria.com/agb.

I. GÜLTIGKEIT UND GELTUNGSBEREICH

1. Diese Internationalen Zertifikatsbedingungen gelten für alle nicht österreichischen Antragsteller und Inhaber von seitens Quality Austria Certification GmbH (im Folgenden Quality Austria bzw. **qualityaustria**) ausgestellten Zertifikaten im Bereich Systemzertifizierung, Begutachtung und Validierung. Dieser Bereich umfasst insbesondere die Zertifizierung, Begutachtung, Auditierung, Validierung, Verifizierung, Beobachtung, Bewertung und Beurteilung von Organisationen, insbesondere deren Managementsysteme, sowie sonstige damit verbundene Prüfungstätigkeiten auf der Basis normativer Bewertungsmodelle/-standards/-regelwerke.
2. Bei Antragstellern, die außerhalb von Österreich angesiedelt sind, erfolgt die Zertifizierung üblicherweise in Zusammenarbeit mit örtlichen **qualityaustria** Partnern, die in Übereinstimmung mit Quality Austria spezifische Zertifizierungsaktivitäten (vor allem Auditierung) durchführen und die Antragsteller auf lokaler Ebene unterstützen. Die vom **qualityaustria** Partner erbrachten Dienstleistungen unterliegen dessen Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die zusätzlich zu diesen Internationalen Zertifikatsbedingungen von Quality Austria gelten.
3. Durch die Beantragung eines **qualityaustria** Zertifikats erkennen Antragsteller die folgenden Bedingungen an.
4. Von Quality Austria ausgestellte Zertifikate unterliegen ausschließlich den folgenden Bedingungen und den relevanten Normen, auf welchen die Zertifizierung beruht. Alle abweichenden Bedingungen (z. B. Allgemeine Geschäftsbedingungen oder Einkaufsbedingungen) des Antragstellers sind ausdrücklich ausgeschlossen.

II. GEHEIMHALTUNG, VERTRAULICHKEIT, DATENSCHUTZ, ZU- STIMMUNG ZU ADRESSENWEITERGABE UND WERBEZUSEN- DUNGEN

1. Alle von einem Antragsteller der Quality Austria zugänglich gemachten Informationen, die nicht öffentlich zugänglich sind, werden vertraulich behandelt. Quality Austria verpflichtet sich, alle vertraulichen Informationen über einen Antragsteller, die sich aus ihrer Tätigkeit ergeben (insb. Auditberichte und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit), Dritten gegenüber nur mit schriftlicher Zustimmung des Antragstellers offenzulegen, sofern Quality Austria nicht gesetzlich oder aufgrund von normativen Vorgaben zur Offenlegung verpflichtet ist bzw. die Offenlegung solcher Informationen nicht unbedingt notwendig für die Erfüllung des Vertrags ist. Dies gilt auch für die Zeit nach auftragskonformer Erledigung.
2. Der Antragsteller ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass alle von ihm dem **qualityaustria** Partner zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten der Quality Austria im Rahmen der Leistungserbringung weitergeleitet und von Quality Austria verarbeitet werden dürfen. Der Antragsteller hat alle anwendbaren datenschutzrechtlichen Bestimmungen (u. a. Informationspflichten laut DSGVO) zu beachten und allenfalls erforderliche Einwilligungen einzuholen. Der Antragsteller hat Quality Austria diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

INTERNATIONAL CERTIFICATE CONDITIONS

OF QUALITY AUSTRIA CERTIFICATION GMBH

VALID AS OF MAI 2026

Concerning **system certification verification, validation, etc.**

Subject to changes. The Conditions, as amended, are available at www.qualityaustria.com/gtc.

I. VALIDITY AND SCOPE

1. These International Certificate Conditions are applicable to all non-Austrian applicants and holders of certificates issued by Quality Austria Certification GmbH (hereinafter referred to as Quality Austria or **qualityaustria**) in the area of system certification, verification and validation. This area includes, but is not limited to, certification, assessment, auditing, validation, verification, monitoring, evaluation and assessment of organizations, in particular of their management systems, as well as other related audit services on the basis of normative evaluation models/standards/regulations.
2. For applicants domiciled outside of Austria, certification will usually be carried out in cooperation with local **qualityaustria** partners, who will provide specific certification activities (esp. auditing) in coordination with Quality Austria and provide local support to applicants. The services provided by the **qualityaustria** partner shall be subject to its general terms and conditions, which shall apply in addition to these International Certificate Conditions of Quality Austria.
3. By applying for a **qualityaustria** certificate, applicants acknowledge the following terms and conditions.
4. Certificates issued by Quality Austria shall be subject solely to the following terms and conditions and to the relevant standards on which certification is based. Any deviating terms and conditions (e.g. standard terms and conditions, terms and conditions of purchase) of the applicant are expressly excluded.

II. SECRECY, CONFIDENTIALITY, DATA PROTECTION, CONSENT TO PASS ON ADDRESSES AND TO RECEIVE ADVERTISING MATERIALS

1. All information made available to Quality Austria by an applicant which is not public domain will be kept confidential. Quality Austria undertakes not to disclose to third parties any confidential information about an applicant which arises from its activities (including, but not limited to, audit reports and other written statements concerning the results of **qualityaustria**'s activities), except with the applicant's written consent, unless Quality Austria is required to disclose such information by law, or unless Quality Austria is obliged to disclose such information due to normative requirements, or unless the disclosure of such information is not absolutely necessary for the fulfilment of the contract. This applies also after an order was performed as agreed.
2. The applicant shall ensure that all personal data provided by the applicant to the **qualityaustria** partner may be forwarded and processed by Quality Austria in the context of providing its service. The applicant shall observe all applicable data protection provisions and obtain any consent that may be necessary. The applicant shall hold harmless and indemnify Quality Austria in this respect.

III. LIABILITY OF QUALITY AUSTRIA

1. The applicant acknowledges that auditing only amounts to a check, on a random basis, of the management system on the basis of normative evaluation models/standards/ regulations.

III. HAFTUNG DER QUALITY AUSTRIA

1. Der Antragsteller erkennt an, dass eine Auditierung nur einer Stichprobenartigen Überprüfung des Managementsystems auf der Basis normativer Bewertungsmodelle/-standards/-regelwerke gleichkommt. Quality Austria überprüft im Allgemeinen nicht die Rechtskonformität der betreffenden Organisation und übernimmt keine Gewähr oder Haftung, dass die geprüfte Organisation allen gesetzlichen Anforderungen entspricht. Die Haftung der Quality Austria beruht auf den folgenden Bestimmungen.
2. Quality Austria haftet gegenüber dem Antragsteller nur für jede vorsätzliche und krass grob fahrlässige Verletzung ihrer vertraglichen Verpflichtungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen. Quality Austria übernimmt keine Haftung für leichte und schlichte grobe Fahrlässigkeit.
3. Jede Haftung von Quality Austria ist auf typischerweise vorhersehbare Schäden beim Antragsteller beschränkt und der Höhe nach mit den vertraglich vereinbarten und bei Fälligkeit bezahlten Vergütungen an Quality Austria bzw. den **qualityaustria** Partner für die zugrundeliegenden Leistungen begrenzt.
4. Für entgangenen Gewinn, Mangelfolgeschäden, mittelbare und indirekte Schäden sowie reine Vermögensschäden jeder Art übernimmt Quality Austria keinerlei Haftung.
5. Wird irgendein Schadenersatzanspruch innerhalb von sechs Monaten, nachdem der Anspruchsberechtigte vom Schaden Kenntnis erlangt hat, aber spätestens innerhalb von zwei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis nicht gerichtlich geltend gemacht, kommt es zur Verjährung eines solchen Anspruchs.
6. Der Antragsteller garantiert, dass die Leistungen der Quality Austria – soweit Gesetzlich zulässig und soweit nichts Anderes mit Quality Austria ausdrücklich schriftlich vereinbart wird – ausschließlich für Zwecke des Antragstellers und nicht für Dritte verwendet werden. Werden Leistungen der Quality Austria an Dritte weitergegeben oder für Dritte verwendet, so haftet Quality Austria dem Dritten gegenüber nicht.
7. Sollte die Quality Austria ausnahmsweise gegenüber einem Dritten haften, so gelten die Bestimmungen dieses Punkts III., insbesondere sämtliche hier enthaltenen Haftungsbeschränkungen, nicht nur im Verhältnis zwischen Quality Austria und dem Antragsteller, sondern auch gegenüber diesem Dritten. In jedem Fall der Geltendmachung von Schadenersatzforderungen eines Dritten gegenüber Quality Austria wird der Antragsteller die Quality Austria von solchen Ansprüchen vollkommen schad- und klaglos halten.
8. Die oben in Abs. 3 vereinbarte Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, auch wenn mehrere Parteien (der Antragsteller und ein Dritter oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind. Geschädigte werden in chronologischer Reihenfolge befriedigt.
9. Die oben genannten Haftungsbeschränkungen gelten auch für alle gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen (insb. Auditoren) von Quality Austria, falls diese ungeachtet des Umstands, dass kein Vertragsverhältnis zwischen diesen und dem Antragsteller besteht und keine vertragliche Haftung anwendbar ist, direkt in Anspruch genommen werden.

IV. RECHTE DES ANTRAGSTELLERS

1. Quality Austria verpflichtet sich, dem Antragsteller die zum Einsatz kommenden Personen bekannt zu geben. Bei begründeter Ablehnung dieser Personen wird sich Quality Austria bemühen, einen neuen Vorschlag zu unterbreiten. Bei kurzfristig angekündigten Audits besteht keine Möglichkeit, gegen Mitglieder des Auditteams Einwände zu erheben. Soweit nicht durch nationale und internationale Regeln z. B. IAF/EA-Richtlinien, Forderungen der Akkreditierungsstelle oder Gesetze/Verordnungen z. B. EMAS-Verordnung vorgegeben, ist Quality Austria bei der Erfüllung eines Auftrages frei in der Auswahl ausführender Personen.

Quality Austria will generally not check the conformity of the relevant organization with the law and does not accept any warranty or liability that the audited organization complies with all legal requirements. **qualityaustria's** liability is based on the following provisions.

2. Quality Austria is liable to the applicant only for any violation of its contractual obligations by intent or recklessly gross negligence, subject to the following provisions. Quality Austria disclaims any liability for slight and simple gross negligence.
3. Any liability of Quality Austria is limited to typically foreseeable damage incurred by the applicant and shall be limited in amount to the contractually agreed remuneration paid to Quality Austria or the **qualityaustria** partner for the underlying certification services.
4. Quality Austria disclaims any liability for lost profit, any consequential damage caused by defect, any direct or indirect damage and any pure pecuniary loss.
5. Unless any claim for damages is asserted in court within six months of the eligible party becoming aware of such damage, and at least within two years of the event triggering a claim, any such claim shall become statute-barred.
6. To the extent permitted by law and unless expressly otherwise agreed with Quality Austria in writing, the applicant guarantees that **qualityaustria's** services will only be used for the applicant's purposes and not for third parties. If services provided by Quality Austria are passed on to or used for third parties, Quality Austria shall not be liable to that third party.
7. If Quality Austria is liable to a third party by way of exception, the provisions of this Section III, including, but not limited to, all limitations of liability included therein, shall be applicable not only between Quality Austria and the applicant but also to that third party. Whenever a third party asserts damages against Quality Austria, the applicant will fully hold harmless and indemnify Quality Austria for and against such claims.
8. The maximum liability sum agreed in paragraph 3 above shall be applicable in aggregate only once to all injured parties, even if several parties (the applicant a third party or more third parties) have incurred a loss. Injured parties will be compensated in the chronological order in which their claims were lodged.
9. The above limitations of liability shall also apply to any legal representative, employee and vicarious agent (including, but not limited to, any auditor) of Quality Austria if any claim is directly asserted against any of the foregoing although there is no contractual relationship between them and the applicant and no contractual liability applies.

IV. RIGHTS OF THE APPLICANT

1. Quality Austria undertakes to disclose the individuals carrying out an assignment to the applicant. If the applicant rejects these individuals for substantiated reasons, Quality Austria will endeavor to make a new proposal. The applicant may not object to the members of an audit team if audits are announced on short notice. Quality Austria may select the individuals carrying out an assignment at its own free discretion, unless national and international regulations, e.g. IAF/EA policies, requirements of the accreditation body or laws/regulations, e.g. the EMAS Regulation, provide otherwise.
2. If an individual assigned by Quality Austria is not able to perform his or her duties immediately before or during provision of a service, e.g. due to illness, he or she will be replaced by another individual in agreement with the applicant or another appointment will be agreed.

V. OBLIGATIONS OF THE APPLICANT

1. The applicant shall ensure that any document, data, and other information necessary for providing the respective **qualityaustria** services is provided to Quality Austria also without special request and that Quality Austria is informed of all

2. Für den Fall, dass unmittelbar vor oder während der Dienstleistung eine von Quality Austria eingesetzte Person z. B. aus Krankheitsgründen ausfällt, wird im Einvernehmen mit dem Antragsteller ein*e Vertreter*in eingesetzt oder es wird ein neuer Termin vereinbart.

V. PFLICHTEN DES ANTRAGSTELLERS

1. Der Antragsteller ist dafür verantwortlich, dass der Quality Austria auch ohne deren besondere Aufforderung alle für die Erbringung der jeweiligen **qualityaustria** Dienstleistungen erforderlichen Unterlagen, Daten und sonstigen Informationen vorgelegt werden und der Quality Austria von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können.
2. Der Antragsteller erlaubt den Zugang zu den Räumen, Anlagen und Verrichtungsstandorten.
3. Der Antragsteller trifft geeignete organisatorische Vorkehrungen, sodass die verantwortlichen Mitarbeiter*innen im Unternehmen anwesend und auf die praktische Nachweisführung vorbereitet sind.
4. Der Antragsteller stellt sicher, dass die von der Quality Austria befragten Mitarbeiter*innen offen und wahrheitsgemäß Auskunft über alle unternehmensinternen Belange geben, die für die Bewertung des jeweiligen Managementsystems relevant sind.
5. Der Antragsteller nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass an Vor-Ort-Dienstleistungen auch Beobachter der Akkreditierungs- oder Zulassungsstellen (z. B. Akkreditierung Austria, KBA, etc.) oder von involvierten Behörden und/oder der Quality Austria (z.B. Witness-Auditor*innen oder Auditor*innen in Ausbildung) teilnehmen dürfen.

VI. IMMATERIALGÜTERRECHTE

1. Alle von der Quality Austria – in Papierform oder in elektronischer Form – zur Verfügung gestellten Unterlagen wie z. B. Selbstbeurteilungsbögen, Formulare, Checklisten sind geistiges Eigentum der Quality Austria und dürfen nur für den von Quality Austria vorgesehenen Zweck verwendet werden. Jegliche darüberhinausgehende Nutzung oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Quality Austria zulässig. Ohne eine solche Zustimmung der Quality Austria dürfen die Unterlagen weder vervielfältigt, noch Dritten zugänglich gemacht werden.
2. Ohne Zustimmung der Quality Austria dürfen keine Bild-, Audio- oder Videoaufnahmen der **qualityaustria** Dienstleistungen angefertigt werden.
3. Bei Verstößen gegen Punkt VI ist Quality Austria berechtigt, eine Konventionalstrafe in der Höhe von € 30.000,- pro Verstoß – unbeschadet weitergehender Schadenersatzansprüche – geltend zu machen.

VII. WAHRUNG DER UNPARTEILICHKEIT UND UNABHÄNGIGKEIT DER QUALITY AUSTRIA

1. Der Auftraggeber stellt sicher, dass er alles unterlässt, was die Unabhängigkeit der von der Quality Austria oder vom **qualityaustria** Partner zum Einsatz kommenden Personen gefährden könnte. Dies gilt insbesondere für Angebote für Beratungstätigkeit oder Anstellung sowie Aufträge auf eigene Rechnung.
2. Zur Wahrung der Unparteilichkeit führen die Quality Austria und der **qualityaustria** Partner keine Beratung durch, die Gegenstand einer beauftragten Zertifizierung mit anschließender Erteilung eines Zertifikates ist.

VIII. BEDINGUNGEN ZUR ERTEILUNG/AUFRECHTERHALTUNG VON **qualityaustria** ZERTIFIKATEN

1. **qualityaustria** Zertifikate haben ein Erstausstellungsdatum, ein Gültigkeitsdatum und ein Ausstellungsdatum. Darüber hinaus hat jedes **qualityaustria** Zertifikat eine Registriernummer, welche von der Quality Austria nur einmal vergeben wird und daher eindeutig rückverfolgbar ist.

events and circumstances which could be significant for performing the order.

2. The applicant will grant access to rooms, facilities and work-places.
3. The applicant will take adequate organizational precautions to ensure that the responsible employees are present and prepared to provide practical evidence.
4. The applicant will ensure that all employees questioned by Quality Austria provide candid and true information about all internal affairs relevant to assess the respective management system.
5. The applicant acknowledges and agrees that observers of the accreditation or registration/oversight bodies (e.g. Accreditation Austria, KBA, etc.) or relevant authorities and/or Quality Austria (e.g. witness auditors or trainee auditors) may participate in on-site services.

VI. INTELLECTUAL PROPERTY RIGHTS

1. All documents which Quality Austria may provide as hard copies or in electronic form, such as self-evaluation forms, template forms or check lists, shall be Quality Austria's intellectual property and may be used only for the purposes intended by Quality Austria. Except with Quality Austria's express written consent, any other use or disclosure shall be prohibited. In the absence of Quality Austria's consent, the documents may neither be reproduced nor made available to third parties.
2. Except with Quality Austria's consent, no pictures, audio or video recordings may be made of **qualityaustria** services.
3. In case of any violation of Section VI, Quality Austria may assert a penalty of € 30,000 for each violation, without prejudice to Quality Austria's right to assert further damages.

VII. SAFEGUARDING QUALITY AUSTRIA'S IMPARTIALITY AND INDEPENDENCE

1. The applicant ensures that the applicant will refrain from anything that could prejudice the independence of the individuals assigned by Quality Austria and the **qualityaustria** partner. This applies in particular to offers for consulting activities or employment as well as contracts for that individual's own account.
2. To guarantee its impartiality, Quality Austria and the **qualityaustria** partner will not provide any consulting services that are the subject of any ordered certification which will lead to a certificate being granted.

VIII. REQUIREMENTS FOR GRANTING/MAINTAINING **qualityaustria** CERTIFICATES

1. **qualityaustria** certificates have a date of first issue, a validity date and an issuing date. Each **qualityaustria** certificate also has a registration number which Quality Austria will assign only once and which is therefore clearly traceable.
2. The date of first issue will remain unchanged throughout the entire life cycle and hence during the uninterrupted validity of a **qualityaustria** certificate and will document the date of first issue.
3. The validity date defines the validity of the certificate. During the relevant validity period, the holder of a **qualityaustria** certificate is required to instruct Quality Austria or the **qualityaustria** partner with annual surveillance audits. Unless otherwise agreed or prescribed by the accreditation or certification body, a **qualityaustria** certificate shall be valid for three years and the surveillance audits conducted every year shall be valid for twelve months. Surveillance audits may be postponed by not more than +/- three months, provided that a written statement of reasons is issued (with the exception of the first surveillance audit and unless applicable mandatory provisions provide otherwise).
4. The issuing date documents the date of the most recent change of the certificate, e.g. an extension of the certificate's scope of application or a renewal of its validity.
5. Unless otherwise specified in the certification scheme, the

2. Das Erstaussstellungsdatum bleibt für die gesamte Lebensdauer, d. h. für die ununterbrochene Gültigkeit eines **qualityaustria** Zertifikates, unverändert und dokumentiert das Datum der Erstaussstellung.
3. Das Gültigkeitsdatum legt die Gültigkeit des Zertifikates fest. Für die Dauer der jeweiligen Gültigkeit ist der Inhaber eines **qualityaustria** Zertifikats verpflichtet, die Quality Austria bzw. den **qualityaustria** Partner mit jährlichen Überwachungsaudits zu beauftragen. Sofern nicht anders vereinbart oder durch die Akkreditierungs- bzw. Zulassungsstelle vorgegeben, gilt für ein **qualityaustria** Zertifikat eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren und für die jährlich stattfindenden Überwachungsaudits eine Zeitspanne von zwölf Monaten. Mit schriftlicher Begründung können Überwachungsaudits in der Regel um maximal +/- drei Monate verschoben werden (ausgenommen das erste Überwachungsaudit und soweit die anwendbaren Normen nicht zwingend anderes vorsehen).
4. Das Ausstellungsdatum dokumentiert den Zeitpunkt der letzten Änderung am Zertifikat, z. B. der Erweiterung des Geltungsbereiches eines Zertifikates oder der Verlängerung der Gültigkeit.
5. Soweit im Zertifizierungsprogramm nicht anders geregelt, ist der Geltungsbereich grundsätzlich die Gesamtorganisation. Ist eine Einschränkung auf bestimmte Geschäfts- bzw. Produktbereiche, Sparten, Standorte oder Tochtergesellschaften erforderlich, wird diese im Zertifikat angeführt.
6. Für Organisationen mit mehreren unabhängigen Geltungsbereichen/Managementsystemen können Sub-Zertifikate ausgestellt werden. Das gemeinsame Recht zur unabhängigen Nutzung wird durch Entrichtung der jeweiligen Nutzungsgebühren pro Organisation für alle Geltungsbereiche erworben.
7. Für eine Verlängerung eines Zertifikates müssen die Re-Zertifizierungstätigkeiten (Verlängerungsaudit) vor Ablauf der bestehenden Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen werden.
8. Sollte die Quality Austria irgendeine Abweichung feststellen, muss eine solche für die Aufrechterhaltung des Zertifikates innerhalb von maximal sechs Monaten wirksam behoben werden, auch wenn kürzere Fristen in nationalen und internationalen Regeln wie beispielsweise IAF/EA- Richtlinien, Forderungen der Akkreditierungsstelle oder Gesetze/Verordnungen (EMAS-Verordnung etc.) anwendbar sein können. Der Nachweis für die Verbesserungsmaßnahmen erfolgt auf **qualityaustria** Entscheidung in einem Nachaudit und/oder auf dokumentarischem Weg. Erfolgt die Korrektur nicht innerhalb des vereinbarten Zeitraumes, so kann die Zertifizierung eingeschränkt oder vorübergehend oder dauerhaft entzogen werden.
9. Zertifikate bleiben im Eigentum der Quality Austria und sind – ausgenommen im Fall der Einschränkung oder des Entzugs gemäß Punkt XI – spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf der Gültigkeitsdauer per eingeschriebenen Brief an die Quality Austria zurückzusenden. Zertifikate, die einer Einschränkung bzw. einem Entzug unterworfen waren, sind unverzüglich zurückzusenden – siehe Punkt XI (3).
10. Quality Austria behält sich das Recht vor kurzfristig angekündigte oder unangekündigte Audits aus gegebenem Anlass durchzuführen, wie zum Beispiel bei Beanstandungen Dritter am Managementsystem der auftraggebenden Organisation oder sonstigen Beschwerden oder als Konsequenz von Änderungen oder als Konsequenz auf ausgesetzte Kundenzertifizierungen.

IX. RECHTE UND PFLICHTEN VON INHABERN EINES **qualityaustria** ZERTIFIKATES UND DER **qualityaustria** ZEICHEN

1. Der Inhaber eines **qualityaustria** Zertifikates hat gemäß den nachstehenden Bestimmungen das Recht zur Nutzung des **qualityaustria** Zertifizierungszeichens, des Siegels und der dazugehörigen Urkunde (im Folgenden „**qualityaustria** Zeichen“ genannt). Jede grafische Abänderung dieser Zeichen erfordert die schriftliche Zustimmung der Quality Austria.
2. Das Recht zur Nutzung der **qualityaustria** Zeichen ist nicht auf

scope of application is generally the entire organisation. If any limitation to certain business or product areas, sectors, locations or subsidiaries is required, such limitation will be stated in the certificate.

6. Sub-certificates may be issued for organizations with several independent scopes/management systems. The shared right to independently use these is obtained for all scopes by payment of the relevant royalties per organization.
7. Renewal of a certificate requires that the re-certification activities (renewal audit) are successfully completed before the existing certification expires.
8. Should Quality Austria determine any non-conformity, the same shall be effectively eliminated within not more than six months in order to maintain that certificate, although shorter deadlines may apply by virtue of national and international regulations, such as IAF/EA policies, requirements of the accreditation body or laws/regulations (EMAS Regulation, etc.). Improvement action shall be evidenced in the course of a follow-up audit and/or by way of documentation, at **qualityaustria**'s discretion. Unless corrective action is taken within the agreed period, certification may be limited or temporarily or permanently withdrawn.
9. Certificates shall remain **qualityaustria**'s property and, unless limited or withdrawn pursuant to Section XI, be returned to Quality Austria by registered letter within six months at the latest after their validity has expired. Certificates that were subject to limitation or withdrawal shall be returned immediately - see Section XI (3).
10. Quality Austria reserves the right to carry out audits announced at short notice or unannounced audits, for example in the event of complaints by third parties about the management system of the client organization or other complaints, or as a consequence of changes, or as a consequence of suspended customer certifications.

IX. RIGHTS AND OBLIGATIONS OF HOLDERS OF A **qualityaustria** CERTIFICATE AND **qualityaustria** MARKS

1. A holder of a **qualityaustria** certificate may use the **qualityaustria** certification mark, the seal and associated anniversary certificate (hereinafter „**qualityaustria** Marks“) subject to the terms and conditions described below. Any graphic modification thereof shall require **qualityaustria**'s written consent.
2. The right to use the **qualityaustria** Marks may not be transferred to third parties.
3. Except in case of any limitation or withdrawal pursuant to Section XI, the **qualityaustria** Marks may be used, including for advertising purposes, up to six months after the **qualityaustria** certificate has expired. Advertising featuring the **qualityaustria** Marks and/or a **qualityaustria** certification may not be misleading and shall clearly show whether an organization or an organizational unit has been certified.
4. The **qualityaustria** Marks may not be used in a manner which could be interpreted as any marking of product conformity. The **qualityaustria** Marks may not be used on products, laboratory test reports, calibration certificates, inspection reports or a certificate issued by the customer or a third party. General information on product packaging and in supporting information brochures of products in relation to a certified management system is permitted if the certified organization, the type of management system, the standard applied and the certification body are mentioned and if such information does not imply that a product, a process or a service has been certified. The precise wording of the certificate must be used to indicate its scope.
5. The holder of a **qualityaustria** certificate or a **qualityaustria** Marks undertakes to use these strictly in compliance with the rules of fair competition. The **qualityaustria** certificate and the **qualityaustria** Marks may not be used in a misleading or abusive form or in any other way that brings Quality Austria into disrepute.

- Dritte übertragbar.
3. Die **qualityaustria** Zeichen dürfen – ausgenommen im Fall der Einschränkung oder des Entzugs gemäß Punkt XI – bis zu sechs Monate nach Ablauf der Gültigkeit des **qualityaustria** Zertifikates geführt wie auch zur Werbung verwendet werden. Die Werbung mit den **qualityaustria** Zeichen und/oder einer **qualityaustria** Zertifizierung darf nicht irreführend sein und muss klar erkenntlich machen, ob eine Organisation oder eine Organisationseinheit zertifiziert ist.
 4. Die **qualityaustria** Zeichen dürfen nicht auf eine Art und Weise verwendet werden, die als Kennzeichnung für die Produktkonformität interpretiert werden könnte. Die **qualityaustria** Zeichen dürfen nicht auf Produkten, Laborprüfberichten, Kalibrierscheinen, Inspektionsberichten oder einem vom Auftraggeber oder Dritten ausgestellten Zertifikat verwendet werden. Allgemeine Aussagen auf Produktverpackungen und in Begleitinformationen von Produkten in Bezug auf ein zertifiziertes Managementsystem sind zulässig, sofern die zertifizierte Organisation, die Art des Managementsystems, die angewendete Norm und die Zertifizierungsstelle genannt werden und die Aussagen nicht darauf schließen lassen, dass ein Produkt, ein Prozess oder eine Dienstleistung zertifiziert sind. Zur Angabe des Geltungsbereichs muss der genaue Wortlaut aus dem Zertifikat wiedergegeben werden.
 5. Bei der Verwendung des **qualityaustria** Zertifikates bzw. der **qualityaustria** Zeichen verpflichtet sich der Inhaber, die Regeln des lautereren Wettbewerbes strikt einzuhalten. Das **qualityaustria** Zertifikat und die **qualityaustria** Zeichen dürfen nicht in irreführender oder missbräuchlicher Weise oder in einer sonstigen Art und Weise verwendet werden, wodurch die Quality Austria in Verruf gebracht wird.
 6. Der Inhaber eines **qualityaustria** Zertifikates ist verpflichtet, jede organisatorische Änderung im Geltungsbereich, z. B. Umgründungen, Schließung bestehender und Erweiterung neuer Geschäftstätigkeiten, sowie jede sonstige wesentliche Änderung eines zertifizierten Managementsystems der Quality Austria und dem **qualityaustria** Partner unverzüglich (binnen fünf Arbeitstagen) schriftlich mitzuteilen.
 7. Das Managementsystem muss durch systematische Maßnahmen innerhalb der jeweils gültigen Periodizität – derzeit zwölf Monate – nachweisbar weiter entwickelt werden wie beispielsweise durch interne Audits und periodische Bewertungen des Managementsystems, sofern dies in den relevanten Normen (z. B. ISO 9001, ISO 14001) gefordert ist.
 8. Alle Beanstandungen Dritter am Managementsystem müssen der Quality Austria und dem **qualityaustria** Partner unverzüglich (binnen fünf Arbeitstagen) schriftlich mitgeteilt werden. Jede Beanstandung muss bewertet werden, und es sind erforderliche Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Zusätzlich sind im Rahmen der nächsten Vor-Ort-Zertifizierungsaktivität der Quality Austria bzw. dem **qualityaustria** Partner diese Beanstandungen und Maßnahmen unaufgefordert offen zu legen.
 9. Bei Dienstleistungen im Bereich Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Managementsysteme ist der Inhaber eines **qualityaustria** Zertifikates zusätzlich zu den oben genannten Pflichten verpflichtet, Quality Austria und den **qualityaustria** Partner unverzüglich über das Eintreten eines schwerwiegenden Vorfalls oder Regelverstosses, der die Einschaltung der zuständigen Behörde erforderlich macht, schriftlich zu informieren (vgl. IAF MD 22:2019, G 8.5.3). Sofern Quality Austria bzw. dem **qualityaustria** Partner ein schwerwiegender Vorfall oder Regelverstoß im Zusammenhang mit Arbeits- und Gesundheitsschutz bekannt wird, kann Quality Austria, unabhängig davon, ob die zuständigen Behörden eingeschaltet sind, weitere Audits durchführen, um zu untersuchen, ob das Managementsystem nicht beeinträchtigt wurde und effektiv funktioniert hat (vgl. IAF MD 22, G 9.6.4.2). Für zusätzliche Audits werden die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils gültigen **qualityaustria** Preise verrechnet. Informationen über schwerwiegende Vorfälle und Regelverstöße, die vom Zertifikatsinhaber gemeldet wurden oder von der Quality Austria im
 6. The holder of a **qualityaustria** certificate is required to give immediate (within five workdays) written notice to Quality Austria and the **qualityaustria** partner of any organizational change in the scope, e.g. any reorganization, abandonment of existing and extension of new business activities, and any other material change of a certified management system.
 7. The management system must verifiably be further developed by taking systematic action, such as internal audits and periodic assessments of the management system, within the periodicity applicable from time to time, currently twelve months, if the relevant standards (e.g. ISO 9001, ISO 14001, etc.) so require.
 8. All third-party complaints concerning the management system shall immediately (within five workdays) be reported to Quality Austria and the **qualityaustria** partner by written notice. Every complaint must be assessed, and any necessary corrective action initiated. In addition, any complaint and action shall be automatically disclosed to Quality Austria or the **qualityaustria** partner in the course of the next on-site certification activity.
 9. For services in the field of Occupational Health and Safety Management Systems the holder of a **qualityaustria** certificate shall, in addition to the requirements described above, inform Quality Austria and the **qualityaustria** partner in writing, without delay, of the occurrence of a serious incident or regulation breach necessitating the involvement of the competent regulatory authority (cf. IAF MD 22, G 8.5.3). Independently from the involvement of the competent regulatory authority, a special audit may be conducted by Quality Austria in the event that Quality Austria or a **qualityaustria** partner becomes aware that there has been a serious incident or regulation breach related to occupational health and safety, in order to investigate if the management system has not been compromised and did function effectively (cf. IAF MD 22, G 9.6.4.2). For additional audits, the **qualityaustria** prices valid at the time of performance will be charged. Information on serious incidents or regulation breaches, provided by a **qualityaustria** certificate holder or directly gathered by the audit team during an audit, shall provide grounds for Quality Austria – in addition to the cases described in Section XI of the GTCs – to withdraw the certification, in cases where the certified Management System failed to meet the Occupational Health and Safety certification requirements (cf. IAF MD 22, G 9.6.5.2.).
- X. FORCE MAJEURE**
1. "Force Majeure Event" shall mean any contingency beyond the reasonable control of either party, which interferes with, or prevents, the fulfilment of obligations or the maintenance of obligations, by such party, in particular but not limited to (i) war (whether declared or not), hostilities, invasion, act of foreign enemies, extensive military mobilisation; (ii) civil war, riot, rebellion and revolution, military or usurped power, insurrection, act of terrorism, sabotage or piracy; (iii) currency and trade restriction, embargo, sanction; (iv) act of authority whether lawful or unlawful, compliance with any law or governmental order, expropriation, seizure of works, requisition, nationalisation; (v) plague, epidemic, pandemic, such as Covid-19, natural disaster or extreme natural event; (vi) explosion, fire, destruction of equipment, prolonged breakdown of transport, telecommunication, information system or energy; (vii) general labour disturbance such as boycott, strike and lockout, go-slow, occupation of factories and premises.
 2. In case of a Force Majeure Event which has to be notified by the party relying on this event to the other party, delivery time for the services, particularly for any certification activities by Quality Austria and/or the **qualityaustria** partners, shall be extended until any hindrances by the Force Majeure Event have ceased to exist. Should the Force Majeure Event last for more than six months, either party shall have the right to terminate the agreement with immediate effect. In this case, the

Rahmen eines Audits festgestellt wurden, berechnen Quality Austria – neben den Fällen laut Punkt XI der AGB – die Zertifizierung zu entziehen, wenn das zertifizierte Managementsystem die Zertifizierungsanforderungen an die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz nicht erfüllt (vgl. IAF MD 22, G 9.6.5.2.).

X. HÖHERE GEWALT

1. „Höhere Gewalt“ bedeutet jeden Umstand, der außerhalb der zumutbaren Kontrolle einer der Parteien liegt und der die Erfüllung oder Aufrechterhaltung von Verpflichtungen durch die betreffende Partei beeinträchtigt oder verhindert, insbesondere, aber nicht ausschließlich (i) Krieg (erklärt oder nicht erklärt), Feindseligkeiten, Angriff, Handlungen ausländischer Feinde, umfangreiche militärische Mobilisierung; (ii) Bürgerkrieg, Aufruhr, Rebellion und Revolution, militärische oder sonstige Machtergreifung, Aufstand, Terrorakte, Sabotage oder Piraterie; (iii) Währungs- und Handelsbeschränkungen, Embargo, Sanktionen; (iv) Rechtmäßige oder unrechtmäßige Amtshandlungen, Befolgung von Gesetzen oder Regierungsanordnungen, Enteignung, Beschlagnahme von Werken, Requisition, Verstaatlichung; (v) Pest, Epidemie, Naturkatastrophe oder extremes Naturereignis; (vi) Explosion, Feuer, Zerstörung von Ausrüstung, längerer Ausfall von Transportmitteln, Telekommunikation, Informationssystemen oder Energie; (vii) allgemeine Arbeitsunruhen wie Boykott, Streik und Aussperrung, Bummelstreik, Besetzung von Fabriken und Gebäuden.
2. Im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt, das von der sich darauf berufenden Partei der anderen Partei mitzuteilen ist, verlängert sich die Leistungsfrist, insbesondere für allfällige Zertifizierungstätigkeiten der Quality Austria bzw. der **qualityaustria** Partner, bis zum Wegfall der Hindernisse durch das Ereignis höherer Gewalt. Dauert das Ereignis höherer Gewalt länger als sechs Monate an, so hat jede Partei das Recht, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen. In diesem Fall hat der Antragsteller die von der Quality Austria bzw. dem **qualityaustria** Partner bereits erbrachten Leistungen zu bezahlen.
3. In Bezug auf bereits ausgestellte Zertifikate ist Quality Austria im Falle eines Ereignisses höherer Gewalt berechtigt, die Zertifizierung vorübergehend zu entziehen (siehe Punkt XI.). Wirkt sich das Ereignis höherer Gewalt besonders schwerwiegend und/oder langanhaltend aus, was z. B. bei einer Dauer von mehr als sechs Monaten der Fall ist, so ist jede Partei berechtigt, den Vertrag mit sofortiger Wirkung aufzulösen, und Quality Austria ist berechtigt, die Zertifizierung endgültig zu entziehen (siehe Punkt XI.).
4. Der Antragsteller ist bei einem Entzug der Zertifizierung keinesfalls berechtigt, etwaige Zahlungen, z. B. Gebühren für die Ausstellung des Zertifikates und das Nutzungsrecht, zurückzuhalten oder zurückzufordern.

XI. ENTZUG VON **qualityaustria** ZERTIFIKATEN UND **qualityaustria** ZEICHEN

1. Quality Austria ist berechtigt, aus wichtigem Grund den Geltungsbereich der Zertifizierung einzuschränken oder die Zertifizierung vorübergehend oder dauerhaft mit sofortiger Wirkung zu entziehen, insbesondere wenn die Bedingungen für die Aufrechterhaltung des Zertifikates gemäß Punkt VIII sowie die Bedingungen gemäß Punkt IX nicht erfüllt werden oder in Fällen höherer Gewalt (siehe oben Punkt X) oder wenn die Vergütung der von Quality Austria erbrachten Leistungen (einschließlich der Gebühren für die Ausstellung des Zertifikats und das Nutzungsrecht) nicht fristgerecht geleistet wird. Der Stichtag ist der Zahlungseingang bei Quality Austria. Dasselbe gilt, wenn das Unternehmen des Antragstellers liquidiert wird oder – soweit nach den anwendbaren insolvenzrechtlichen Bestimmungen zulässig – wenn ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Antragstellers eröffnet oder die Eröffnung eines solchen mangels kostendeckenden Vermögens abgelehnt wird.

applicant has to pay the services already delivered by Quality Austria and/or the **qualityaustria** partner.

3. With respect to certificates already issued, Quality Austria shall be entitled in case of a Force Majeure Event to temporarily withdraw the certification (see Section XI.). If the Force Majeure Event has a particularly severe and/or long- time effect which for example is the case if it lasts for more than six months, each party shall be entitled to terminate the agreement with immediate effect, and Quality Austria shall be entitled to permanently withdraw the certification (see Section XI).
4. In no case of a withdrawal of certification, the applicant shall be entitled to hold back or reclaim any payments, e.g., fees for the issuance of the certificate and the right of use.

XI. WITHDRAWAL OF **qualityaustria** CERTIFICATES AND **qualityaustria** MARKS

1. Quality Austria may limit the certification scope or temporarily or permanently withdraw certification with immediate effect for good cause, in particular if the requirements for maintaining a certificate described in Section VIII and the requirements described in Section IX are not satisfied, or in case of a Force Majeure Event (see above Section X), or if the remuneration for the services provided by Quality Austria (incl. fees for the issuance of the certificate and the right of use) are not paid to Quality Austria in time. The relevant date shall be the receipt of payment by Quality Austria. The same applies if the business of the holder of a **qualityaustria** certificate is liquidated or - to the extent permitted under applicable insolvency laws - if insolvency proceedings are initiated or the initiation of such proceedings is rejected for lack of assets to cover costs.
2. Any limitation or withdrawal shall be communicated by Quality Austria in writing, shall be published and valid upon receipt of notice.
3. If any certification is limited or withdrawn and upon termination of the contract, the holder undertakes to immediately return to Quality Austria **qualityaustria** certificates by registered letter, to cease any use of the **qualityaustria** Marks and to ensure that any use of records containing a reference to his/her certified status is abandoned. In case of any breach of this provision, Quality Austria may assert a penalty of € 30,000 for each violation, without prejudice to its right to assert further damages.
4. For certification activities subject to the applicable **CNCA certification rules in China**, the applicant or holder of a Quality Austria Certification GmbH certificate shall at all times meet the applicable requirements for certification application and certificate maintenance, including not being listed as a seriously illegal or dishonest entity in the National Enterprise Credit Information Publicity System or on Credit China. If the applicant or certificate holder is included in any such list, or if there is any material change to its credit status, regulatory status, permits/qualifications, or any other condition that may affect its eligibility for certification, it shall immediately notify Quality Austria and the relevant Quality Austria partner in writing. If, upon verification, the applicant or certificate holder is found to be included in any such list, Quality Austria Certification GmbH shall have the right, and where required under the applicable CNCA rules, the obligation, to suspend, withdraw/cancel the relevant certificate and retain supporting evidence. The use of the certificate, certification mark, and certification statements shall be subject to Article XI.

XII. TERMINATION

1. The contract may be terminated by either party with three months' notice to the end of a calendar year.
2. The contract may be terminated with immediate effect for good cause (extraordinary termination). A good cause for Quality Austria exists in particular (i) if the holder of a **qualityaustria** certificate violates its obligations according to Section IX or other essential obligations under this contract (ii) if, according to Section X 3, an event of force majeure lasts for more than six months (iii) in the case of withdrawal of certific-

2. Die Einschränkung oder der Entzug wird durch die Quality Austria schriftlich mitgeteilt, veröffentlicht und ist mit Empfang der Mitteilung gültig.
3. Bei Einschränkung oder Entzug der Zertifizierung und bei Beendigung des Vertrags verpflichtet sich der Inhaber, **qualityaustria** Zertifikate per eingeschriebenen Brief unverzüglich an Quality Austria zurückzusenden, die **qualityaustria** Zeichen nicht mehr zu verwenden und sicherzustellen, dass jede Verwendung von Unterlagen, die einen Verweis auf seinen zertifizierten Status enthalten, eingestellt wird. Quality Austria ist berechtigt, eine Konventionalstrafe in Höhe von € 30.000,- pro Verstoß – unbeschadet weitergehender Schadenersatzansprüche – geltend zu machen.
4. Bei Zertifizierungsaktivitäten, die den **geltenden CNCA-Zertifizierungsvorschriften in China** unterliegen, muss der Antragsteller oder Inhaber eines Zertifikats der Quality Austria Certification GmbH jederzeit die geltenden Anforderungen für den Zertifizierungsantrag und die Aufrechterhaltung des Zertifikats erfüllen, einschließlich der Voraussetzung, nicht als Unternehmen mit schwerwiegenden Rechtsverstößen oder unredlichem Verhalten im National Enterprise Credit Information Publicity System oder auf Credit China gelistet zu sein. Sollte der Antragsteller oder Zertifikatsinhaber in einer solchen Liste aufgeführt sein oder sollte sich eine wesentliche Änderung seines Bonitätsstatus, seines regulatorischen Status, seiner Genehmigungen/Qualifikationen oder einer sonstigen Bedingung ergeben, die seine Zertifizierungsberechtigung beeinträchtigen könnte, hat er Quality Austria und den zuständigen Quality Austria-Partner unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen. Sollte sich bei der Überprüfung herausstellen, dass der Antragsteller oder Zertifikatsinhaber in einer solchen Liste aufgeführt ist, hat die Quality Austria Certification GmbH das Recht und, sofern dies nach den geltenden CNCA-Vorschriften erforderlich ist, die Pflicht, das betreffende Zertifikat auszusetzen, zu entziehen oder zu widerrufen und die entsprechenden Nachweise einzubehalten. Die Verwendung des Zertifikats, des Zertifizierungszeichens und der Zertifizierungserklärungen unterliegt Artikel XI.

XII. KÜNDIGUNG

1. Der Vertrag kann von jeder Partei unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres ordentlich gekündigt werden.
2. Der Vertrag kann aus wichtigem Grund mit sofortiger Wirkung aufgelöst werden (außerordentliche Kündigung). Ein wichtiger Grund liegt für Quality Austria insbesondere dann vor, (i) wenn der Inhaber eines **qualityaustria** Zertifikates gegen seine Pflichten laut Punkt IX oder gegen sonstige wesentliche Pflichten aus diesem Vertrag verstößt (ii) wenn nach Punkt X 3 ein Ereignis höherer Gewalt länger als sechs Monate andauert (iii) im Fall des Entzugs der Zertifizierung nach Punkt XI 1. und (iv) wenn die Fortsetzung des Vertragsverhältnisses für Quality Austria aus sonstigen Gründen nicht weiter zumutbar ist.
3. Kündigungen bedürfen der Schriftform.
4. Im Fall der Kündigung hat der Antragsteller die von der Quality Austria bereits erbrachten Leistungen zu bezahlen.

XIII. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Änderungen und Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform.
2. Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine solche wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck dieser AGB am nächsten kommt.
3. Für alle eventuellen Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird als ausschließlicher Gerichtsstand Wien, Innere Stadt, vereinbart.
4. Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und des UN-Kaufrechts.

ation according to Section XI 1. and (iv) if the continuation of the contractual relationship is no longer reasonable for Quality Austria for other reasons.

3. Notice of termination must be given in writing.
4. In the event of termination, the applicant shall pay for the services already provided by Quality Austria.

XIII. FINAL PROVISIONS

1. Any amendment to and modification of these terms and conditions shall be made in writing.
2. If one or more terms hereof are invalid, this shall not affect the validity of the remaining terms hereof. The invalid term shall be replaced by a valid term which closest reflects the economic purpose of these Terms and Conditions.
3. All disputes arising from or in connection with this contract shall exclusively be referred to the courts in the first district of Vienna.
4. The contract shall be governed by and construed in accordance with Austrian law, without giving effect to its conflict of law rules and the UN Sales Convention.

ERGÄNZENDE GESCHÄFTS- BEDINGUNGEN

DER QUALITY AUSTRIA CERTIFICATION GMBH

GÜLTIG AB MAI 2026

für die Begutachtung und Zertifizierung von **EN 1090, ISO 3834, EN 15085 und IATF 16949, VDA 6.1, 6.2, 6.4**

Änderungen vorbehalten. Die letztgültige Fassung der AGB finden Sie auf unserer Website unter

www.qualityaustria.com/agb.

A. ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

AUTOMOTIVE (IATF 16949, VDA 6.1, 6.2, 6.4)

1. Grundlage für die Auditierung und Zertifizierung sowie die laufende Überwachung im Bereich Automotive sind die Vorgaben des jeweiligen Standards in der jeweils geltenden Fassung (derzeit: „Zertifizierungsschema der Automobilindustrie zum IATF 16949-Standard, Zertifizierungsvorgaben für die Anerkennung und Aufrechterhaltung der IATF-Zulassung, 6. Ausgabe“ – kurz „IATF-Rules“ sowie „Zertifizierungsvorgaben für VDA 6.1, VDA 6.2 und VDA 6.4, 6. Ausgabe“, zusammen auch kurz „VDA 6.x-Regelwerke“), welchen sich die auftraggebende Organisation, und zwar für alle ihre Standorte, die zum Geltungsbereich der gegenständlichen Zertifizierung gehören, vollinhaltlich unterwirft.
2. Insbesondere hat die auftraggebende Organisation die nachfolgenden Vorgaben zu beachten:
 - a) Die auftraggebende Organisation muss der Quality Austria vor Vertragsunterzeichnung Informationen zu früheren und/oder bestehenden IATF 16949- oder VDA QMC-Zertifizierungen zur Verfügung stellen.
 - b) Die auftraggebende Organisation muss der Quality Austria wesentliche Änderungen anzeigen – siehe unten Absatz 3.
 - c) Die auftraggebende Organisation darf ein Witness-Audit der Quality Austria nicht ablehnen.
 - d) Die auftraggebende Organisation darf ein internes Witness-Audit der Quality Austria nicht ablehnen.
 - e) Die auftraggebende Organisation darf die Anwesenheit von IATF- oder VDA QMC-Beobachtern bzw dessen Repräsentanten und Vertretern nicht ablehnen.
 - f) Die auftraggebende Organisation darf nicht ablehnen, dass die Quality Austria der IATF oder VDA QMC den Auditbericht zur Verfügung stellt.
 - g) Die einzige zulässige Verwendung des IATF- oder VDA QMC-Logos ist auf Zertifikaten oder Konformitätserklärungen, welche von der Quality Austria ausgestellt wurden. Jede andere Verwendung des Logos durch den Klienten ist nicht zulässig. Die auftraggebende Organisation darf das IATF 16949- und VDA 6.x-Zertifikat mit dem jeweiligen Logo zu Marketing- und Werbezwecken vervielfältigen.
 - h) Berater der auftraggebenden Organisation, die qualitätsmanagementsystembezogene Beratungsdienstleistungen erbringen, dürfen während eines Audits nicht physisch am Standort der auftraggebenden Organisation anwesend sein und dürfen in keiner Weise direkt oder indirekt am Audit teilnehmen. Kommt die auftraggebende Organisation dieser vertraglichen Anforderung nicht nach, führt dies zum Abbruch des Audits durch die Quality Austria.
 - i) Die auftraggebende Organisation muss der Quality Austria Informationen zur Auditvorbereitung gemäß den Anforderungen der Quality Austria zur Verfügung stellen.
 - j) Die auftraggebende Organisation muss die Quality Austria über seine Absicht eines Transfers zu einer anderen Zertifizierungsgesellschaft benachrichtigen, sobald ein rechtsgültiger Vertrag mit dieser unterzeichnet wurde.
 - k) Die auftraggebende Organisation muss mit der Quality

SUPPLEMENTARY TERMS AND CONDITIONS

OF QUALITY AUSTRIA CERTIFICATION GMBH

VALID AS OF MAY 2026

for Assessment and Certification of **EN 1090, ISO 3834 and EN 15085 and IATF 16949, VDA 6.1, 6.2, 6.4**

Subject to changes. The General Terms and Conditions, as amended, are available at

<http://www.qualityaustria.com/gtc>.

A. SUPPLEMENTARY TERMS AND CONDITIONS

AUTOMOTIVE (IATF 16949, VDA 6.1, 6.2, 6.4)

1. The basis for auditing and certification as well as ongoing monitoring in the automotive sector are the specifications of the respective standard in the respective applicable version (currently: "Automotive Certification Scheme for IATF 16949, Rules for Achieving and Maintaining IATF Recognition, Sixth Edition" in short "IATF Rules", and "Certification specifications for VDA 6.1, VDA 6.2 and VDA 6.4, 6th edition", in short together "VDA 6.x regulations"), to which the client submits in full for all its sites that fall within the scope of the certification in question.
 2. In particular, the following requirements must be observed:
 - a) The client shall provide Quality Austria information related to previous and/or existing certification to IATF 16949 and VDA QMC before contract signature.
 - b) The client shall notify Quality Austria of significant changes—see below para. 3.
 - c) The client shall not refuse a witness audit of Quality Austria.
 - d) The client shall not refuse a Quality Austria internal witness audit.
 - e) The client shall not refuse the presence of IATF or VDA QMC observers.
 - f) The client shall not refuse the request of Quality Austria to provide the final audit and nonconformity reports to the IATF or VDA QMC.
 - g) The only use of the IATF logo or VDA QMC logo is as displayed on the certificate or the letter of conformance issued by Quality Austria. Any other use of the respective logo by the client is prohibited. The client may duplicate the IATF 16949 and VDA 6.x certificate bearing the respective logo for marketing and advertising purposes
 - h) Quality management system-related consultants to the client shall not be physically present at the client's site during an audit and shall not participate in the audit in any way either directly or indirectly. The client's failure to meet this contractual requirement shall result in audit termination by Quality Austria.
 - i) The client shall provide pre-audit planning information to Quality Austria as required by Quality Austria.
 - j) The client shall notify Quality Austria of its intent to transfer once a legal contract is signed with a new certification body.
 - k) The client shall work with Quality Austria to resolve open issues related to its transfer to or from another IATF-recognized certification body.
 - l) The client shall remove all references to IATF 16949 and/or VDA 6.x certification from all internal and external marketing channels—including, but not limited to, websites and printed and electronic media—when its certification is cancelled, withdrawn, or expired.
- The client takes note and agrees that any violation of provisions a) – l) above shall be considered a material breach of contract and shall lead to appropriate actions by Quality Austria, including, but not limited to, audit termination, au-

Austria zusammenarbeiten, um offene Punkte im Zusammenhang mit dem Transfer zu oder von einer anderen IATF-zugelassenen Zertifizierungsgesellschaft zu klären.

- I) Die auftraggebende Organisation muss alle Bezugnahmen auf die IATF 16949- oder VDA 6.x-Zertifizierung aus allen internen und externen Marketingkanälen – einschließlich, aber nicht beschränkt auf Websites sowie gedruckte und elektronische Medien – entfernen, wenn seine Zertifizierung annulliert, entzogen oder abgelaufen ist.
- Die auftraggebende Organisation nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass jeder Verstoß gegen die oben genannten Bestimmungen a) bis I) als wesentliche Vertragsverletzung gilt und angemessene Maßnahmen der Quality Austria zur Folge haben wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Absage bzw. Abbruch des Audits, Vertragskündigung und/oder Entzug der Zertifizierung.
3. Die auftraggebende Organisation verpflichtet sich die Quality Austria rechtzeitig im Voraus über bevorstehende Änderungen zu informieren, die die sich auf die Fähigkeit des Qualitätsmanagementsystems auswirken können, weiterhin die Anforderungen der IATF 16949-Zertifizierung oder der VDA 6.x-Regelwerke zu erfüllen. Dazu gehören beispielsweise Änderungen bezüglich
 - a) Rechtsform und -status
 - b) Eigentumsverhältnisse (z.B. Fusionen, Übernahmen, Zusammenschlüsse, Joint Ventures etc.)
 - c) Managementstruktur (z. B. oberste Leitung, wichtige Entscheidungsträger etc.)
 - d) Anschrift oder physische Adresse des Standorts
 - e) Verlagerung von Produktionsprozessen oder Unterstützungstätigkeiten (siehe Abschnitt 5.15 der IATF-Rules)
 - f) Schließung oder Verlagerung eines Produktionsstandorts, einer verlängerten Werkbank oder eines eigenständigen entfernten Unterstützungsstandorts (siehe Abschnitt 5.15 der IATF-Rules). Insbesondere ist mitzuteilen, wenn keine Produkte für die Automobilindustrie mehr hergestellt werden.
 - g) Umfang der Geschäftstätigkeit im Rahmen des Qualitätsmanagementsystems, einschließlich aller neuen Standorte und/oder Unterstützungsbeziehungen, die in den Zertifizierungsumfang einbezogen werden sollen
 - h) Jegliche Ausgliederung von Prozessen des Qualitätsmanagementsystems an andere Organisationen
 - i) Fälle von Kundenunzufriedenheit, die eine Benachrichtigung der Quality Austria als Zertifizierungsgesellschaft erfordern, etwa gemäß den kundenspezifischen Anforderungen der IATF oder VDA QMC OEMs (z. B. besonderer Kundenstatus etc.)
 - j) erfolgte Vertragsunterzeichnung mit einer anderen von der IATF oder VDA QMC zugelassenen Zertifizierungsgesellschaft (siehe etwa Abschnitt 7.1 der IATF-Rules).
4. Die auftraggebende Organisation nimmt zur Kenntnis und stimmt zu, dass die Quality Austria auf Grundlage der eingetretenen Änderungen geeignete Maßnahmen ergreifen muss, einschließlich aber nicht beschränkt auf Einholung weiterer Informationen von der auftraggebenden Organisation (siehe etwa Abschnitt 5.15 der IATF-Rules bei Verlagerungen), Durchführung außerordentlicher Audits (siehe etwa Abschnitt 7.2 der IATF-Rules) und Entzug der Zertifizierung (siehe etwa Abschnitt 10 der IATF-Rules, Zertifikat – Annullierung des Zertifikats). Aufzeichnungen zur Mitteilung über wesentliche Änderungen und den diesbezüglich ergriffenen Maßnahmen müssen als Teil der Zertifizierungsunterlagen aufbewahrt werden.
5. Nicht gemeldete Änderungen werden als Vertragsbruch angesehen und können zu angemessenen Maßnahmen der Quality Austria führen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Absage bzw. Abbruch des Audits, Vertragskündigung und/oder Entzug der Zertifizierung. Die Meldung muss schriftlich oder per E-Mail an die Quality Austria erfolgen

dit cancellation, contract cancellation, or certification withdrawal.

3. The client shall notify Quality Austria of imminent changes that may affect the capability of the quality management system to continue to fulfill the requirements of the IATF 16949 certification or the VDA 6.x-regulations. These include, for example, changes relating to:
 - a) legal status
 - b) ownership status (e.g., mergers, acquisitions, alliances, joint ventures, etc.)
 - c) management structure (e.g., top management, key decision-making staff, etc.)
 - d) contact address or location
 - e) relocation of the manufacturing process(es) or support activities (see section 5.15 IATF Rules)
 - f) closure or relocation of a manufacturing site, extended manufacturing site, or a standalone remote support location (see section 5.15 IATF Rules). In particular, client shall notify if it does not manufacture automotive products any longer
 - g) scope of operations under the quality management system, including any new locations and/or support relationships to be covered in the certification scope
 - h) outsourcing of quality management system processes to other organizations
 - i) customer dissatisfaction scenarios that require Quality Austria notification as described in IATF / VDA QMC OEM customer-specific requirements (e.g., special status conditions, etc.)
 - j) a signed contract with another IATF/VDA QMC-recognized certification body (see e.g. section 7.1 IATF Rules).
4. The client takes note and agrees that Quality Austria shall take appropriate actions based on the changes occurred, including but not limited to demanding additional information (see e.g. section 5.15 IATF-Rules), holding special audits (see e.g. section 7.2 IATF Rules) and certification withdrawal (see e.g. section 10 IATF Rules – cancellation of a certificate). Records of the notification of significant changes and the actions taken shall be maintained as a part of the certification records.
5. Unreported changes are considered a breach of contract and may lead to appropriate actions by Quality Austria, including, but not limited to, audit termination, audit cancellation, contract cancellation, or certification withdrawal. The notification must be made in writing or by e-mail to Quality Austria and must include the necessary details.
6. Obligations of Quality Austria:
 - a) Quality Austria shall notify the client within ten (10) calendar days of any changes in Quality Austria's ownership status or loss of IATF or VDA QMC recognition.
 - b) Quality Austria shall work with the client to resolve open issues related to the client's transfer to or from another IATF or VDA QMC recognized certification body.
 - c) Quality Austria, including all of its sponsored IATF 16949 auditors, shall comply with all applicable data protection laws and provide sufficient transparency regarding the use of relevant personally identifiable information.
7. Unless otherwise stipulated herein, the General Terms and Conditions for System Certification, Assessment and Validation Services of Quality Austria valid at the time of service provision shall apply mutatis mutandis, with the exception of Section XIII 4. These General Terms and Conditions are available on the website of Quality Austria (www.qualityaustria.com/agb). The place of jurisdiction is Vienna, Innere Stadt.
- B. SUPPLEMENTARY TERMS AND CONDITIONS**
- EN 1090**
1. The basis for any auditing and certification as well as current monitoring of the factory production control system shall be ÖNORM standard EN 1090-1, as amended from time to time,

und die diesbezüglich erforderlichen Details beinhalten.

6. Verpflichtungen der Quality Austria:

a) Die Quality Austria wird die auftraggebende Organisation innerhalb von zehn (10) Kalendertagen über Änderungen bezüglich der Eigentumsverhältnisse der Quality Austria oder den Verlust der IATF oder VDA QMC Zulassung informieren.

b) Die Quality Austria wird mit der auftraggebenden Organisation zusammenarbeiten, um offene Punkte im Zusammenhang mit dem Transfer der auftraggebenden Organisation zu oder von einer anderen IATF oder VDA QMC zugelassenen Zertifizierungsgesellschaft zu klären.

c) Die Quality Austria, einschließlich aller von ihr gesponserten IATF 16949-Auditoren, wird alle anwendbaren Datenschutzgesetze einhalten und hinreichende Transparenz bieten bezüglich des Umgangs mit und der Verarbeitung von relevanten personenbezogenen Daten.

7. Soweit hier nicht anders geregelt, gelten sinngemäß die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils gültigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Quality Austria aus dem Bereich Systemzertifizierung, Begutachtung und Validierung, jedenfalls ausgenommen deren Punkt XIII 4. Diese sind auf der Website der Quality Austria (www.qualityaustria.com/agb) abrufbar. Gerichtsstand ist Wien, Innere Stadt.

**B. ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
EN 1090**

1. Grundlage für die Auditierung und Zertifizierung sowie laufende Überwachung des Systems der werkseigenen Produktionskontrolle ist die ÖNORM EN 1090-1 in ihrer jeweils gültigen Fassung, welche als integrierender Bestandteil des gegenständlichen Vertrags gilt.

2. Die auftraggebende Organisation ist dafür verantwortlich, entsprechend der ÖNORM EN 1090-1 eine Erstprüfung durchzuführen und eine werkseigene Produktionskontrolle (WPK) einzurichten, zu dokumentieren, zu bewerten und die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.

3. Beim Voraudit wird von der Quality Austria vor Ort detailliert überprüft, wie weit die Abläufe im Unternehmen den Anforderungen der EN 1090 entsprechen. Im Mittelpunkt steht die Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK), die Feststellung der Wirksamkeit des Gesamtsystems, um die Mitarbeiter*innen aller Bereiche und Standorte auf das Zertifizierungsaudit vorbereiten zu können, die punktuelle Vor-Ort-Bewertung einzelner Systemaspekte und -umsetzungen, die Feststellung von Abweichungen und die Ablaufplanung für das Zertifizierungsaudit (Erstinspektion).

4. Das Zertifizierungsaudit (Erstinspektion) wird nach einem gemeinsam erstellten Auditplan vor Ort durchgeführt. Es wird die werkseigene Produktionskontrolle unter Berücksichtigung der beantragten Ausführungsklassen in den relevanten Unternehmensbereichen, wie z. B. Fertigung in der Werkstatt, Montageanweisungen für die Baustelle, und ggf. die konstruktive Bemessung, falls diese von der Herstellfirma durchgeführt wird, überprüft. Ziel ist die Feststellung der Konformität des Systems der werkseigenen Produktionskontrolle mit den Vorgaben der zutreffenden Teile der Reihe ÖNORM EN 1090. Hingegen ist nicht Gegenstand des Vertrags die Zertifizierung von Produkten (siehe unten Pkt. 15. und 16.). Quality Austria führt die Zertifizierung auf Grundlage der zugrunde gelegten Standards, Regelwerke und den jeweiligen Verfahrensbeschreibungen durch und erteilt bei positivem Ergebnis ein Zertifikat. Das Zertifikat erlaubt der Herstellfirma, an den hergestellten Produkten die CE-Kennzeichnung anzubringen.

5. Für Zertifikate nach EN 1090-1 gilt eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren. Für die laufenden Überwachungsaudits gelten die nachfolgenden Bestimmungen, wobei mit schriftlicher Begründung Überwachungsaudits in der Regel um maximal +/- drei Monate verschoben werden können (soweit die anwendbare

which shall form an integral part hereof.

2. The applicant shall perform an initial test according to ÖNORM standard EN 1090-1 and establish, document and assess the factory production control (FPC) system and arrange for necessary measures to be taken.

3. In a preaudit, Quality Austria will check in detail on-site to what extent the processes in the applicant's business are in compliance with the requirements of EN 1090. Quality Austria will focus on the following: Assessment of the factory production control (FPC) system; identification of effectiveness of the entire system to prepare employees of all areas and locations for the certification audit; on-site evaluation of various system aspects and implementations; identification of any deviation; and process planning for the certification audit (initial inspection).

4. The certification audit (initial inspection) will be performed on-site on the basis of a jointly prepared audit plan. The factory production control system will be audited in consideration of the requested execution classes in the relevant business areas, such as production in workshops, assembly instructions for construction sites and, if applicable, constructive measurement, if performed by the manufacturer. The audit is aimed to establish conformity of the factory production control system with the requirements of the applicable areas of ÖNORM standard EN 1090. Any certification of products shall form part of the agreement (see Sections 15 and 16 below). Quality Austria will perform any certification on the basis of underlying standards, regulations and the respective process descriptions and will issue a certificate if the audit results are positive. The certificate allows the manufacturer to affix the CE mark to the manufactured products.

5. Certificates in accordance with EN 1090-1 are valid for three years. The following provisions apply to ongoing surveillance audits, whereby surveillance audits can generally be postponed by a maximum of +/- three months with written justification (unless the applicable standard stipulates otherwise). Any certification requirements, including implementation of relevant changes, if notified by Quality Austria, shall be satisfied.

6. Current monitoring shall be performed after receipt of the certificate. The first scheduled monitoring shall take place one year after the initial inspection. Any further monitoring shall depend on the execution classes of the manufactured building products and the provisions of EN 1090-1 (see Annex B, Table B.3).

7. If monitoring takes place at intervals of two or three years, EN 1090-1 requires the manufacturer to submit after the end of each year (+/- three months) a statement confirming that none of the following events has occurred:

- any renewal or change of relevant facilities; any change of the welding coordinator;
- any introduction of new welding processes, any change of basic materials and of the reports on the qualification of the welding process;
- any introduction of new relevant facilities.

8. After a certificate has been issued, the applicant shall give written notice to Quality Austria and the **qualityaustria** partner without delay (within five workdays) of any significant change to the certified factory production control system. This refers in particular to any change which may affect the satisfaction of certification requirements, such as:

- any change of management, control, organisation;
- any change of products, the manufacturing process or of relevant facilities;
- any change of the welding coordinator and any introduction of new welding processes, any change of basic materials and of the reports on the qualification of the welding process.

If any significant change occurs, Quality Austria will decide whether an additional audit is required. If so, the manufacturer may not affix the CE mark to any product manufactured after

- Norm nicht zwingend anderes vorsieht). Die Zertifizierungsanforderungen einschließlich der Umsetzung entsprechender Änderungen, wenn diese durch die Quality Austria mitgeteilt werden, sind zu erfüllen.
6. Nach der Erlangung des Zertifikats sind laufende Überwachungen durchzuführen. Die erste planmäßige Überwachung ist ein Jahr nach der Erstinspektion durchzuführen. Die weiteren Überwachungen sind abhängig von der Ausführungsklasse der hergestellten Bauprodukte und richten sich nach den Regelungen der EN 1090-1 (vgl. Anhang B, Tabelle B.3).
 7. Wenn der Abstand zwischen den Überwachungen zwei bzw. drei Jahre beträgt, hat die Herstellfirma laut EN 1090- 1 nach Ablauf eines jeden Jahres (+/- drei Monate) eine Erklärung vorzulegen, dass keiner der folgenden Fälle eingetreten ist:
 - Erneuerung oder Veränderung der maßgebenden Einrichtungen;
 - Wechsel der Schweißaufsicht;
 - Ausgangswerkstoffe und der Berichte über die Qualifizierung des Schweißverfahrens;
 - Einführung neuer maßgeblicher Einrichtungen.
 8. Nach erfolgter Zertifikatserteilung ist die antragstellende Organisation verpflichtet, wesentliche Änderungen des zertifizierten Systems der werkseigenen Produktionskontrolle der Quality Austria und dem **qualityaustria** Partner unverzüglich (binnen fünf Arbeitstagen) schriftlich mitzuteilen. Das bezieht sich insbesondere auf Änderungen, die die Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen beeinträchtigen könnten, wie beispielsweise auch
 - Änderungen der Geschäftsführung, Eigentumsverhältnisse, Organisation;
 - Änderungen bei den Produkten, beim Herstellungsprozess, oder bei den maßgebenden Einrichtungen;
 - bei einem Wechsel der Schweißaufsicht und bei Einführung neuer Schweißverfahren, Änderung der Ausgangswerkstoffe und der Berichte über die Qualifizierung des Schweißverfahrens zu informieren.

Bei wesentlichen Änderungen entscheidet die Quality Austria, ob ein zusätzliches Audit durchzuführen ist. Wenn das der Fall ist, darf die Herstellfirma keine Produkte, die nach solchen Veränderungen hergestellt wurden, mit einem CE-Kennzeichen versehen, bis die Quality Austria sie entsprechend benachrichtigt.
 9. Alle Beanstandungen Dritter am zertifizierten System der werkseigenen Produktionskontrolle oder an der Konformität der hergestellten Produkte mit der anwendbaren Norm müssen der Quality Austria und dem **qualityaustria** Partner unverzüglich (binnen fünf Arbeitstagen) schriftlich mitgeteilt werden. Über alle Beanstandungen sind Aufzeichnungen zu führen und diese der Quality Austria auf Verlangen zu übersenden. Jede Beanstandung muss bewertet werden und es sind erforderliche Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten. Die durchgeführten Maßnahmen sind zu dokumentieren. Im Rahmen der nächsten Überwachung durch die Quality Austria sind diese Beanstandungen und Maßnahmen unaufgefordert offen zu legen.
 10. Ebenso ist Quality Austria und der **qualityaustria** Partner unverzüglich über sämtliche Umstände zu informieren, die wesentliche Mängel der werkseigenen Produktionskontrolle in Bezug auf Qualität oder Sicherheit indizieren, insbesondere bei einem Rückruf oder einer Rücknahme von Produkten oder wenn Ansprüche Dritter gegen das Unternehmen in Bezug auf Qualität, Sicherheit und/oder Legalität gerichtlich oder außergerichtlich geltend gemacht wurden. Quality Austria kann weitere – auch unangekündigte – Audits/Stichproben durchführen, um die Auswirkungen auf das (die) Zertifikat(e) zu prüfen.
 11. Quality Austria ist berechtigt, zur Validierung des andauernden Zertifizierungsstatus jederzeit und auch unangemeldet ein Überwachungsaudit bzw. eine Vor-Ort-Kontrolle vorzunehmen, wenn Quality Austria dies für erforderlich erachtet, um

such change until Quality Austria gives relevant notice.
 9. Any complaint by third parties about the certified factory production control system or the conformity of the manufactured products with the applicable standard shall be communicated to Quality Austria and the **qualityaustria** partner in writing without delay (within five workdays). Any complaint shall be recorded and such records sent to Quality Austria on request. Any complaint must be assessed and any necessary improvement measure introduced. Any implemented measure shall be documented. Such complaints and measures shall be disclosed without request during the next monitoring by Quality Austria.
 10. In addition, Quality Austria and the **qualityaustria** partner shall be informed without delay of all circumstances indicating significant defects of the factory production control system in respect of quality and safety, in particular if products are recalled or taken back or any third party asserts, in or out of court, any claim against the business in respect of quality, safety and/or legality. Quality Austria may perform further audits/sample tests, even without notice, to examine any impact on the certificate(s).
 11. For the purpose of validating the continuous certification status, Quality Austria may at any time and also without notice perform a monitoring audit or an on-site inspection, if considered necessary by Quality Austria to monitor compliance with the certification requirements. If justified, certification may be suspended or withdrawn.
 12. The applicant shall grant Quality Austria and the appointed auditor access to the applicant's business premises and use all efforts to support the auditor in performing the audit. The applicant agrees to experts of the accrediting organisation participating in audits in the applicant's business.
 13. Upon use of the **qualityaustria** certificate and the **qualityaustria** marks, the holder undertakes to strictly comply with the regulations of fair competition. **qualityaustria** certificate and the **qualityaustria** marks may not be used in any misleading or abusive manner or in any manner that may discredit Quality Austria.
 14. Any certification statement may only be made in respect of the area for which certification was granted. If any certification documents are made available, these may be copied and disclosed only in their entirety.
 15. Any certification may only be used to show that conformity of the factory production control system with EN 1090-1 has been certified. According to EN 1090, after a certificate has been issued, the manufacturer or the manufacturer's agent residing in the EEA shall issue and retain a declaration of conformity which allows the manufacturer to affix the CE mark to the product, the label, the packaging or the accompanying commercial documents. The certificate of the factory production control system shall be enclosed to the declaration of conformity.
 16. The manufacturer acknowledges that in the context of this agreement, the manufacturer's products are not the subject of any audit or certification. The sole subject of certification shall be an examination as to whether the manufacturer's factory production control system based on the execution class defined by the manufacturer satisfies the requirements of EN 1090-1. Quality Austria shall not be liable for the execution class chosen by the manufacturer. The manufacturer undertakes to refrain from everything which could suggest that Quality Austria had audited or certified the applicant's products. The manufacturer expressly acknowledges the provisions concerning Quality Austria's restricted liability set forth in Section III of Quality Austria's International Certificate Conditions concerning stem certification, including, but not limited to, Section III (5), (6) and (7).
 17. If certification is withdrawn temporarily or permanently and the agreement with Quality Austria terminated, the manufacturer may not continue to affix to the manufacturer's products (or the packing or accompanying documents thereof) a CE

- die Einhaltung der Anforderungen an die Zertifizierung zu überwachen. Wenn es gerechtfertigt ist, kann eine Aussetzung oder ein Entzug der Zertifizierung erfolgen.
12. Die antragstellende Organisation ist verpflichtet, Quality Austria und den beauftragten Auditor*innen Zugang zu ihren Geschäftsräumen zu verschaffen und die Auditor*innen bei der Durchführung der Auditierung mit allen Kräften zu unterstützen. Die antragstellende Organisation erklärt sich mit der Teilnahme von Gutachter*innen der Akkreditierungsorganisationen an Audits in ihrem Unternehmen einverstanden.
 13. Bei der Verwendung des **qualityaustria** Zertifikates und der **qualityaustria** Zeichen verpflichtet sich die inhabende Organisation, die Regeln des lautereren Wettbewerbes strikt einzuhalten. Das **qualityaustria** Zertifikat und die **qualityaustria** Zeichen dürfen insbesondere nicht in irreführender oder missbräuchlicher Weise verwendet werden oder in einer Weise, die die Quality Austria in Verruf bringt.
 14. Erklärungen über die Zertifizierung dürfen nur hinsichtlich jenes Geltungsbereichs abgegeben werden, für den die Zertifizierung erteilt wurde. Bei Zurverfügungstellung der Zertifizierungsdokumente dürfen diese nur in ihrer Gesamtheit vervielfältigt und weitergegeben werden.
 15. Die Zertifizierung darf ausschließlich dazu verwendet werden, um aufzuzeigen, dass die werkseigene Produktionskontrolle hinsichtlich ihrer Konformität mit der EN 1090-1 zertifiziert ist. Nach EN 1090 muss die Herstellfirma oder ihre im EWR ansässige bevollmächtigte Person nach Ausstellung des Zertifikats eine Konformitätserklärung erstellen und aufbewahren, welche es der Herstellfirma erlaubt, die CE-Kennzeichnung am Produkt, auf dem Etikett, auf der Verpackung oder in den kommerziellen Begleitdokumenten anzubringen. Das Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle ist der Konformitätserklärung beizufügen.
 16. Die Herstellfirma nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen dieses Vertrags die Produkte der Herstellfirma nicht Gegenstand einer Prüfung oder Zertifizierung sind. Ausschließlicher Gegenstand der Zertifizierung ist die Prüfung, ob das System der werkseigenen Produktionskontrolle der Herstellfirma basierend auf der von der Herstellfirma festgelegten Ausführungsklasse den Anforderungen der EN 1090-1 genügt. Quality Austria haftet nicht für die von der Herstellfirma getroffene Wahl der Ausführungsklasse. Die Herstellfirma verpflichtet sich alles zu unterlassen, was den Eindruck erwecken könnte, dass Quality Austria Produkte der antragstellenden Organisation geprüft oder zertifiziert hätte. Die Herstellfirma nimmt ausdrücklich die Bestimmungen zur eingeschränkten Haftung der Quality Austria in Punkt III der Internationalen Zertifikatsbedingungen der Quality Austria für den Bereich Systemzertifizierung insbesondere auch Punkt III Absätze 5, 6 und 7 zur Kenntnis.
 17. Im Fall des vorübergehenden oder dauerhaften Entzugs der Zertifizierung und bei Beendigung des Vertrags mit der Quality Austria ist die Herstellfirma nicht mehr berechtigt, ein CE-Kennzeichen, in dem auf das **qualityaustria** Zertifikat über die werkseigene Produktionskontrolle verwiesen wird, an den Produkten (bzw. deren Verpackung der Begleitdokumenten) anzubringen. Im Fall des vorübergehenden oder dauerhaften Entzugs kann Quality Austria von der Herstellfirma überdies verlangen, dass die bereits vor dem Entzug mit einem CE-Kennzeichen versehenen Produkte nicht mehr in Verkehr gebracht werden, sofern zum Zeitpunkt der Anbringung des CE-Kennzeichens die Gründe für den Entzug der Zertifizierung schon vorgelegen sind.
 18. Soweit hier nicht anders geregelt, gelten sinngemäß die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils gültigen Internationalen Zertifikatsbedingungen der Quality Austria für den Bereich Systemzertifizierung, jedenfalls ausgenommen deren Punkt IX 4. Diese sind auf der Website der Quality Austria unter „AGB für Kund*innen des internationalen **qualityaustria** Netzwerks“ abrufbar. Gerichtsstand ist Wien, Innere Stadt.

mark referring to the **qualityaustria** certificate on the factory production control system. In case of any temporary or permanent withdrawal, Quality Austria may also request that the manufacturer not bring into circulation any product to which a CE mark was affixed before certification was withdrawn if the reasons for such withdrawal prevailed already when the CE mark was affixed.

18. Unless otherwise provided herein, Quality Austria's International Certificate Conditions concerning system certification applicable at the time of service provision shall apply mutatis mutandis, in any case with the exception of item IX 4. The International Certificate Conditions are available at Quality Austria's website (www.qualityaustria.com/gtc) under "GTC for customers of the international **qualityaustria** partner-network". The place of jurisdiction shall be Vienna, Innere Stadt.

C. SUPPLEMENTARY TERMS AND CONDITIONS ISO 3834

1. The basis for any auditing and certification as well as current monitoring of the system shall be ISO 3834 ("Quality requirements for fusion welding of metallic materials"), as amended from time to time, which shall form an integral part hereof. The part of the ISO 3834 requirements essential for manufacturing the welded product according to its complexity or its potential of risks shall be relevant.
 - a) High demands are covered by part 2 – comprehensive quality requirements;
 - b) average demands are covered by part 3 – standard quality requirements; or
 - c) low demands are covered by part 4 – elementary quality requirements.

The applicant shall designate the relevant part of ISO 3834 and Quality Austria will assess the appropriateness of the designated part.

2. The applicant shall perform an initial test and establish, document and assess welding-related production pursuant to ISO 3834 and arrange for necessary measures to be taken.
3. In a pre-audit, Quality Austria will check in detail on-site to what extent the processes in the applicant's business are in compliance with the requirements of ISO 3834. Quality Austria will focus on the following: Assessment of welding-related production pursuant to ISO 3834; identification of effectiveness of the entire system to prepare employees of all areas and locations for the certification audit; on-site evaluation of various system aspects and implementations; identification of any deviation; and process planning for the certification audit (initial inspection).
4. The certification audit (initial inspection) will be performed on-site on the basis of a jointly prepared audit plan. Welding-related production pursuant to ISO 3834 will be audited in consideration of the requested part of ISO 3834 in the relevant business areas, such as production in workshops, on construction sites or – if necessary – constructive interpretation and implementation. The audit is aimed to establish conformity of welding-related production with the requirements of the applicable part 2, 3 or 4 of ISO 3834 in combination with the requirements of ISO 3834-5 and ISO 3834-1. However, any certification of products shall form part of the agreement (see Sections 15 and 16 below). Quality Austria will perform any certification on the basis of underlying standards, regulations and the respective process descriptions and will issue a certificate if the audit results are positive. The certificate confirms that the applicant complied with the welding requirements for the product.
5. Certificates under ISO 3834 are generally valid for a period of three years, provided that any underlying requirement is satisfied and necessary monitoring performed. After three years, the certificate must be renewed for another three years. The renewal period may be aligned to system certification under ISO 9001, as amended from time to time. Any monitoring may

C. ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ISO 3834

1. Grundlage für die Auditierung und Zertifizierung sowie die laufende Überwachung des Systems ist die ISO 3834 („Qualitätsanforderungen für das Schmelzschweißen von metallischen Werkstoffen“) in ihrer jeweils gültigen Fassung, welche integrierender Bestandteil des gegenständlichen Vertrags ist. Maßgeblich ist jener Teil der Anforderungen der ISO 3834, der für die Fertigung des geschweißten Produkts gemäß seiner Komplexität oder gemäß seines Gefahrenpotentials erforderlich ist.

- a) Hohe Ansprüche deckt der Teil 2 – umfassende Qualitätsanforderungen ab,
- b) mittlere Ansprüche deckt der Teil 3 – Standard-Qualitätsanforderungen ab, und
- c) niedrige Ansprüche deckt der Teil 4 – Basis-Qualitätsanforderungen ab.

Die antragstellende Organisation hat den entsprechenden Teil der ISO 3834 zu benennen und die Quality Austria bewertet die Angemessenheit des benannten Teiles.

2. Die antragstellende Organisation ist dafür verantwortlich, eine Erstprüfung durchzuführen und eine schweißtechnische Fertigung gemäß ISO 3834 einzurichten, zu dokumentieren, zu bewerten und die notwendigen Maßnahmen zu veranlassen.
3. Beim Voraudit wird von der Quality Austria vor Ort detailliert überprüft, wie weit die Abläufe im Unternehmen den Anforderungen der ISO 3834 entsprechen. Im Mittelpunkt steht die Überprüfung der schweißtechnischen Fertigung gemäß ISO 3834, die Feststellung der Wirksamkeit des Gesamtsystems, um die Mitarbeiter*innen aller Bereiche und Standorte auf das Zertifizierungsaudit vorbereiten zu können, die punktuelle Vor-Ort-Bewertung einzelner Systemaspekte und -umsetzungen, die Feststellung von Abweichungen und die Ablaufplanung für das Zertifizierungsaudit (Erstinspektion).
4. Das Zertifizierungsaudit (Erstinspektion) wird nach einem gemeinsam erstellten Auditplan vor Ort durchgeführt. Es wird die schweißtechnische Fertigung gemäß ISO 3834 unter Berücksichtigung des beantragten Teiles der ISO 3834 in den relevanten Unternehmensbereichen, wie z. B. Fertigung in der Werkstatt, auf Baustellen, oder die konstruktive Auslegung und Durchführung – falls erforderlich – überprüft. Ziel ist die Feststellung der Konformität der schweißtechnischen Fertigung mit den Vorgaben des zu treffenden Teiles 2, 3 oder 4 der ISO 3834 in Verbindung mit den Anforderungen der ISO 3834-5 und der ISO 3834-1. Hingegen ist nicht Gegenstand des Vertrags die Zertifizierung von Produkten (siehe unten Pkt. 15. und 16.). Quality Austria führt die Zertifizierung auf Grundlage der zugrunde gelegten Standards, Regelwerke und den jeweiligen Verfahrensbeschreibungen durch und erteilt bei positivem Ergebnis ein Zertifikat. Das Zertifikat bescheinigt, dass die antragstellende Organisation die schweißtechnischen Anforderungen für das Produkt eingehalten hat.
5. Zertifikate nach ISO 3834 sind grundsätzlich für die Dauer von drei Jahren gültig, sofern die Anforderungen dieser Norm erfüllt und insbesondere die erforderlichen Überwachungen durchgeführt werden. Nach drei Jahren ist eine Verlängerung des Zertifikates für weitere drei Jahre erforderlich. Der Verlängerungszeitraum kann an die Systemzertifizierung nach ISO 9001, in der jeweils gültigen Fassung, angeglichen werden. Die Überwachungen können stichprobenartig jährlich mit der ISO 9001 durchgeführt werden, oder z. B. ausführlicher gemeinsam mit dem EN 1090 Zyklus. Die Zertifizierungsanforderungen einschließlich der Umsetzung entsprechender Änderungen – wenn diese durch die Quality Austria mitgeteilt werden – sind zu erfüllen. Falls die Zertifizierung für eine laufende Produktion gilt, muss das zertifizierte Produkt weiterhin die Produktanforderungen erfüllen.
6. Nach der Erlangung des Zertifikats sind laufende Überwachungen durchzuführen. Die erste planmäßige Überwachung ist ein

be performed annually on a random basis together with ISO 9001 or, for example, in more detail together with the EN 1090 cycle. Any certification requirements, including implementation of relevant changes, if notified by Quality Austria, shall be satisfied. If any certification applies to current production, the certified product must continue to satisfy any product requirements.

6. Current monitoring shall be performed after receipt of the certificate. The first scheduled monitoring shall take place one year after the initial inspection. Any further monitoring or renewal shall depend on whether annual on-site monitoring (e.g. pursuant to ISO 9001) or non-annual monitoring (e.g. pursuant to EN 1090) is due to be performed.
7. If monitoring takes place at intervals of two or three years, the applicant shall submit for the interim years a statement confirming that none of the following events has occurred:
 - any renewal or change of relevant facilities;
 - any introduction of new relevant facilities;
 - any change of the welding coordinator(s);
 - any use of non-audited staff under ISO 9606 or non-audited operators under ISO 14732;
 - any introduction of new welding processes;
 - any change of basic materials and of the reports on the qualification of the welding process.
8. After a certificate has been issued, the applicant shall give written notice to Quality Austria and the **qualityaustria** partner without delay (within five workdays) of any significant change to the certified system comprising welding-related production pursuant to ISO 3834. This refers in particular to any change which may affect the satisfaction of certification requirements, such as:
 - any change of management, control, organisation;
 - any change of products or the manufacturing process;
 - any change of production sites and contact addresses;
 - any significant change of the quality management system.

If any significant change occurs, Quality Austria will decide whether an additional audit is required.

9. Any complaint by third parties about the certified system regarding welding-related production pursuant to ISO 3834 or the conformity of the manufactured products with the applicable standard shall be communicated to Quality Austria and the **qualityaustria** partner in writing without delay (within five workdays). Any complaint shall be recorded and such records sent to Quality Austria on request. Any complaint must be assessed and any necessary improvement measure introduced. Any implemented measure shall be documented. Such complaints and measures shall be disclosed without request during the next monitoring by Quality Austria.
10. In addition, Quality Austria and the **qualityaustria** partner shall be informed without delay of all circumstances indicating significant defects of welding-related production pursuant to ISO 3834 in respect of quality and safety, in particular if products are recalled or taken back or any third party asserts, in or out of court, any claim against the business in respect of quality, safety and/or legality. Quality Austria may perform further audits/sample tests, even without notice, to examine any impact on the certificate(s).
11. For the purpose of validating the continuous certification status, Quality Austria may at any time and also without notice perform a monitoring audit or an on-site inspection, if considered necessary by Quality Austria to monitor compliance with the certification requirements. If justified, certification may be suspended or withdrawn.
12. The applicant shall grant Quality Austria and the appointed auditor access to the applicant's business premises, take all precautions needed to perform an audit and use all efforts to support the auditor in performing the audit. The applicant

- Jahr nach der Erstinspektion durchzuführen. Die weiteren Überwachungen bzw. Verlängerungen sind abhängig davon, ob eine jährliche Vor-Ort-Überwachung (z. B. gemäß ISO 9001) oder eine nicht jährliche Überwachung (z. B. gemäß EN 1090) vorgesehen ist.
7. Wenn der Abstand zwischen den Überwachungen zwei bzw. drei Jahre beträgt, hat die antragstellende Organisation für die Zwischenjahre eine Erklärung vorzulegen, dass keiner der folgenden Fälle eingetreten ist:
- Erneuerung oder Veränderung der maßgebenden Einrichtungen;
 - Einführung neuer maßgeblicher Einrichtungen;
 - Wechsel bei der(den) Schweißaufsichtsperson(en);
 - Einsatz von nicht geprüfem Personal nach ISO 9606 bzw. von nicht geprüften Bediener*innen nach ISO 14732;
 - Einführung neuer Schweißverfahren;
 - Änderung der Ausgangswerkstoffe und der Berichte über die Qualifizierung des Schweißverfahrens.
8. Nach erfolgter Zertifikatserteilung ist die antragstellende Organisation verpflichtet, wesentliche Änderungen des zertifizierten Systems, welches die schweißtechnische Fertigung gemäß ISO 3834 umfasst, der Quality Austria und dem **qualityaustria** Partner unverzüglich (binnen fünf Arbeitstagen) schriftlich mitzuteilen. Das bezieht sich insbesondere auf Änderungen, die die Erfüllung der Zertifizierungsanforderungen beeinträchtigen könnten, wie beispielsweise auch
- Änderungen der Geschäftsführung, Eigentumsverhältnisse, Organisation;
 - Änderungen bei den Produkten oder beim Herstellungsprozess;
 - Änderungen der Produktionsstätten und Kontaktadressen;
 - sonstige wesentliche Änderungen am Qualitätsmanagementsystem.
- Bei wesentlichen Änderungen entscheidet die Quality Austria, ob ein zusätzliches Audit durchzuführen ist.
9. Alle Beanstandungen Dritter am zertifizierten System, die die schweißtechnische Fertigung gemäß ISO 3834 oder die Konformität der hergestellten Produkte mit der anwendbaren Norm betreffen, müssen der Quality Austria und dem **qualityaustria** Partner unverzüglich (binnen fünf Arbeitstagen) schriftlich mitgeteilt werden. Über alle Beanstandungen sind Aufzeichnungen zu führen und diese der Quality Austria auf Verlangen zu übersenden. Jede Beanstandung muss bewertet werden und erforderliche Verbesserungsmaßnahmen sind einzuleiten. Die durchgeführten Maßnahmen sind zu dokumentieren. Im Rahmen der nächsten Überwachung durch die Quality Austria sind diese Beanstandungen und Maßnahmen unaufgefordert offen zu legen.
10. Ebenso ist Quality Austria und der **qualityaustria** Partner unverzüglich über sämtliche Umstände zu informieren, die wesentliche Mängel der schweißtechnischen Fertigung gemäß ISO 3834 in Bezug auf Qualität oder Sicherheit indizieren, insbesondere bei einem Rückruf oder einer Rücknahme von Produkten oder wenn Ansprüche Dritter gegen das Unternehmen in Bezug auf Qualität, Sicherheit und/oder Legalität gerichtlich oder außergerichtlich geltend gemacht wurden. Quality Austria kann weitere – auch unangekündigte – Audits/Stichproben durchführen, um die Auswirkungen auf das (die) Zertifikat(e) zu prüfen.
11. Quality Austria ist berechtigt, zur Validierung des andauernden Zertifizierungsstatus jederzeit und auch unangemeldet ein Überwachungsaudit bzw. eine Vor-Ort-Kontrolle vorzunehmen, wenn Quality Austria dies für erforderlich erachtet, um die Einhaltung der Anforderungen an die Zertifizierung zu überwachen. Wenn es gerechtfertigt ist, kann eine Aussetzung oder ein Entzug der Zertifizierung erfolgen.
- agrees to experts of the accrediting organisation participating in audits in the applicant's business.
13. Upon use of the **qualityaustria** certificate and the **qualityaustria** marks, the holder undertakes to strictly comply with the regulations of fair competition. The **qualityaustria** certificate and the **qualityaustria** marks may not be used in any misleading or abusive manner or in any manner that may discredit Quality Austria.
14. Any certification statement may only be made in respect of the area for which certification was granted. If any certification documents are made available, these may be copied and disclosed only in their entirety.
15. Any certification may only be used to show that conformity of welding-related production with ISO 3834 has been certified.
16. The applicant acknowledges that in the context of this agreement, the applicant's products are not the subject of any audit or certification. The sole subject of certification shall be an examination as to whether the applicant's system satisfies the requirements of the parts of ISO 3834 designated by the applicant. Quality Austria shall not be liable for the part of ISO 3834 chosen by the applicant. The applicant undertakes to refrain from everything which could suggest that Quality Austria had audited or certified the applicant's products. The applicant expressly acknowledges the provisions concerning Quality Austria's restricted liability set forth in Section III of Quality Austria's International Certificate Conditions concerning system certification.
17. Unless otherwise provided herein, Quality Austria's International Certificate Conditions concerning system certification applicable at the time of service provision shall apply mutatis mutandis, in any case with the exception of item IX 4. The International Certificate Conditions are available at Quality Austria's website (www.qualityaustria.com/gtc) under "GTC for customers of the international **qualityaustria** partner-network". The place of jurisdiction shall be Vienna, Innere Stadt.
- D. SUPPLEMENTARY TERMS AND CONDITIONS EN 15085**
1. The terms and conditions applicable to ISO 3834 shall be applied, mutatis mutandis, to the welding of railway vehicles and railway vehicle parts pursuant to EN 15085. In addition ISO 3834 requirements, the requirements of the European Committee for Welding of Railway Vehicles (ECWRV), as amended from time to time, shall be complied with.

12. Die antragstellende Organisation ist verpflichtet, Quality Austria und den beauftragten Auditor*innen Zugang zu ihren Geschäftsräumen zu verschaffen, alle notwendigen Vorkehrungen für die Durchführung eines Audits zu treffen und die Auditor*innen bei der Durchführung des Audits mit allen Kräften zu unterstützen. Die antragstellende Organisation erklärt sich mit der Teilnahme von Gutachter*innen der Akkreditierungsorganisationen an Audits in seinem Unternehmen einverstanden.
13. Bei der Verwendung des **qualityaustria** Zertifikates und der **qualityaustria** Zeichen verpflichtet sich die inhabende Organisation, die Regeln des lautereren Wettbewerbes strikt einzuhalten. Das **qualityaustria** Zertifikat und die **qualityaustria** Zeichen dürfen insbesondere nicht in irreführender oder missbräuchlicher Weise verwendet werden oder in einer Weise, die die Quality Austria in Verruf bringt.
14. Erklärungen über die Zertifizierung dürfen nur hinsichtlich jenes Geltungsbereichs abgegeben werden, für den die Zertifizierung erteilt wurde. Bei Zurverfügungstellung der Zertifizierungsdokumente dürfen diese nur in ihrer Gesamtheit vervielfältigt und weitergegeben werden.
15. Die Zertifizierung darf ausschließlich dazu verwendet werden, um aufzuzeigen, dass die schweißtechnische Fertigung hinsichtlich ihrer Konformität mit der ISO 3834 zertifiziert ist.
16. Die antragstellende Organisation nimmt zur Kenntnis, dass im Rahmen dieses Vertrags die Produkte der antragstellenden Organisation nicht Gegenstand einer Prüfung oder Zertifizierung sind. Ausschließlicher Gegenstand der Zertifizierung ist die Prüfung, ob das System der antragstellenden Organisation den Anforderungen des von der antragstellenden Organisation benannten Teils der ISO 3834 genügt. Quality Austria haftet nicht für die von der antragstellenden Organisation getroffene Wahl des Teiles der ISO 3834. Die antragstellende Organisation verpflichtet sich alles zu unterlassen, was den Eindruck erwecken könnte, dass Quality Austria Produkte der antragstellenden Organisation geprüft oder zertifiziert hätte. Die antragstellende Organisation nimmt ausdrücklich die Bestimmungen zur eingeschränkten Haftung der Quality Austria in Punkt III der Internationalen Zertifikatsbedingungen der Quality Austria für den Bereich Systemzertifizierung zur Kenntnis.
17. Soweit hier nicht anders geregelt, gelten sinngemäß die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung jeweils gültigen Internationalen Zertifikatsbedingungen der Quality Austria für den Bereich Systemzertifizierung, jedenfalls ausgenommen deren Punkt IX 4. Diese sind auf der Website der Quality Austria (www.qualityaustria.com/agb) unter „AGB für Kund*innen des internationalen qualityaustria Netzwerks“ abrufbar. Gerichtsstand ist Wien, Innere Stadt.

D. ERGÄNZENDE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN
EN 15085

1. Für das Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen gemäß EN 15085 sind die Geschäftsbedingungen für die ISO 3834 analog anzuwenden. Ergänzend zu den normativen Anforderungen der ISO 3834 sind die jeweils geltenden Anforderungen des European Committee for Welding of Railway Vehicles (ECWRV) einzuhalten.

ERGÄNZENDE BEDINGUNGEN FÜR DEN BEREICH EISENBAHN, EISENBAHN-HAFTUNGSBESTIMMUNGEN

DER QUALITY AUSTRIA CERTIFICATION GMBH

GÜLTIG AB MAI 2026

qualityaustria Zusatzbedingungen für Begutachtung und Zertifizierung von Qualitäts- und Sicherheitsmanagementsystemen und ECM Zertifizierung von Güterwageninstandhaltungssystem von Eisenbahnunternehmen

Änderungen vorbehalten. Die letztgültige Fassung der AGB finden Sie auf unserer Website unter

www.qualityaustria.com/agb.

I. GÜLTIGKEIT UND GELTUNGSBEREICH

Die gegenständlichen Bedingungen gelten für

- die Begutachtung und Zertifizierung von Sicherheitsmanagementsystemen für Eisenbahnunternehmen nach österreichischem Eisenbahngesetz (EisbG) §§ 188 und der Richtlinie (EU) 2016/798; sowie für
- die ECM Zertifizierung (Konformitätsbescheinigungen gem. Anhang II – IV) von für die Instandhaltung von Schienenfahrzeugen zuständigen Stellen („Entity in Charge of Maintenance“ – ECM) bzw. Instandhaltungsfunktionen gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2019/779.

Diese Bedingungen gelten ergänzend zu den Internationalen Zertifikatsbedingungen der Quality Austria Certification GmbH (im Folgenden Quality Austria bzw. **qualityaustria**) für den Bereich Systemzertifizierung in der jeweils gültigen Fassung. Diese sind auf der Website der Quality Austria (www.qualityaustria.com/agb) unter „AGB für Kund*innen des internationalen **qualityaustria** Netzwerks“ abrufbar. Soweit daher in diesen Bedingungen nicht ausdrücklich abweichend geregelt, kommen die genannten Internationalen Zertifikatsbedingungen zur Anwendung, jedenfalls ausgenommen deren Punkt IX 4.

II. GÜLTIGKEITSDAUER VON ZERTIFIKATEN

1. Sicherheitsmanagementsystem nach §§ 188 (vormals § 39) EisbG bzw. Richtlinie (EU) 2016/798 (vormals RL 2004/49/EG).
Abweichend von Punkt VIII (3) der Internationalen Zertifikatsbedingungen gilt für das **qualityaustria** Zertifikat Sicherheitsmanagementsystem nach §§ 188 (vormals § 39) EisbG bzw. EU-Richtlinie 2016/798 (vormals RL 2004/49/EG) eine Gültigkeitsdauer von fünf Jahren.
Für die Dauer der jeweiligen Gültigkeit ist die auftraggebende Organisation verpflichtet, die Quality Austria mit jährlichen Überwachungsdienstleistungen zu beauftragen. Für die Re-Zertifizierungen nach 5 Jahren ist zeitgerecht vor dem Ablauf der Sicherheitsbescheinigung das Re-Zertifizierungsaudit einzuleiten. Es gelten keine plus Toleranzen, d. h. eine Verschiebung eines Audits auf einen späteren Zeitpunkt ist nicht möglich!
2. ECM Zertifizierungen (Verlängerung der Konformitätsbescheinigung) nach Durchführungsverordnung (EU) 2019/779.
Für die **qualityaustria** Konformitätsbescheinigung einer für die Instandhaltung zuständigen Stelle (vulgo Instandhaltungsstellen-Bescheinigung) bzw. Konformitätsbescheinigung für Instandhaltungsfunktionen nach Durchführungsverordnung

SUPPLEMENTARY TERMS AND CONDITIONS FOR THE RAILWAY SECTOR, RAILWAY LIABILITY CONDITIONS

OF QUALITY AUSTRIA CERTIFICATION GMBH

VALID AS OF MAY 2026

qualityaustria Supplementary Terms and Conditions for Assessment and Certification of Quality and Safety Management Systems and ECM Certification of Freight Car Maintenance Systems for Railway Companies

Subject to changes. The General Terms and Conditions, as amended, are available at www.qualityaustria.com/gtc.

I. VALIDITY AND SCOPE

The present Terms and Conditions apply to

- the assessment and certification of safety management systems for railway companies, in accordance with secs. 188 et seq. of the Austrian Railways Act [German acronym: EisbG] and Council Directive (EU) 2016/798; and for
- the ECM certification of the "Entity in Charge of Maintenance" (ECM) in accordance with Regulation (EU) 2019/779.

These Terms and Conditions shall apply in addition to the International Certificate Conditions of Quality Austria Certification GmbH (hereinafter referred to as Quality Austria or **qualityaustria**) in the area of system certification. The International Certificate Conditions are available at Quality Austria's website (www.qualityaustria.com/gtc) under "GTC for customers of the international **qualityaustria** partner-network". Therefore, insofar as not expressly regulated otherwise in these Supplementary Terms and Conditions, the International Certificate Conditions shall apply, in any case with the exception of item IX 4.

II. VALIDITY PERIOD OF CERTIFICATE

1. Safety management system under sec.188 et seq. of the Austrian Railways Act [German acronym: EisbG] and Council Directive (EU) 2016/798 (formerly Council Directive 2004/49/EC) In derogation from Section VIII (3) of the International Certificate Conditions, the **qualityaustria** Safety Management System certificate under EisbG sec. 188 et seq. of the Austrian Railways Act [German acronym: EisbG] and Council Directive (EU) 2016/798 (formerly Council Directive 2004/49/EC) is valid for a period of five years. For the duration of the period of validity, the client has a duty to commission to perform annual monitoring services. For recertifications after 5 years, a recertification audit must be initiated in good time prior to expiry of the safety certificate. There are no grace periods, i.e. one cannot postpone an audit to a later point in time!
2. ECM certifications and renewal according to Regulation (EU) 2019/779
A validity period of up to five years applies to the **qualityaustria** certificate of conformity of entity in charge of maintenance or the certificate of conformity for maintenance functions according to Regulation (EU) 2019/779 and the associated **qualityaustria** certificate for ECM management or ECM maintenance function.
3. For the duration of the validity period of each, the client is

(EU) 2019/779 und das damit verbundene **qualityaustria** Zertifikat für das ECM Instandhaltungsmanagement bzw. die ECM Instandhaltungsfunktion gilt eine Gültigkeitsdauer bis zu fünf Jahren.

3. Für die Dauer der jeweiligen Gültigkeit ist die auftraggebende Organisation verpflichtet, die Quality Austria mit jährlichen Überwachungsdienstleistungen zu beauftragen.
4. Für die Re-Zertifizierungen nach 5 Jahren ist zeitgerecht vor dem Ablauf der jeweiligen Bescheinigung das Re-Zertifizierungsaudit mit dem Antrag gemäß Durchführungsverordnung (EU) 2019/779 – Anhang III einzuleiten. Es gelten keine plus Toleranzen, d. h. eine Verschiebung eines Audits auf einen späteren Zeitpunkt ist nicht möglich!

III. LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Die Zertifizierung ist ausschließlich eine Konformitätsaussage aufgrund einer Entscheidung, die der Bewertung folgt, dass die Erfüllung festgelegter Anforderungen dargelegt wurde. Eine solche Bestätigung ist für sich allein keine vertragliche, gesetzliche oder anderwärtige Garantie. Im Übrigen kommt die Auditierung nur einer stichprobenartigen Überprüfung des Managementsystems auf der Basis normativer Bewertungsmodelle/-standards/-regelwerke gleich und ist daher keine Garantie für eine hundertprozentige Übereinstimmung mit den festgelegten Anforderungen. Festzuhalten ist auch, dass Quality Austria nicht die Rechtskonformität prüft.

Leistungsgegenstand ist insbesondere nicht die ordnungsgemäße Ausführung und die Funktionsfähigkeit der Objekte, sofern dies nicht ausdrücklich Auftragsinhalt ist. Insbesondere werden Konstruktion, Werkstoffauswahl und Bau von Produkten, Geräten und Anlagen keiner Prüfung unterzogen.

IV. HAFTUNG DER QUALITY AUSTRIA

Die auftraggebende Organisation stimmt nochmals ausdrücklich den Internationalen Zertifikatsbedingungen der Quality Austria und insbesondere den folgenden Haftungsbeschränkungen zu:

1. Die auftraggebende Organisation anerkennt ausdrücklich, dass Quality Austria eine Haftung nur im Rahmen der oben in III. festgelegten Leistungsbeschreibung trifft. Die Haftung der Quality Austria richtet sich im Übrigen nach den folgenden Bestimmungen.
2. Quality Austria haftet gegenüber der auftraggebenden Organisation nur für vorsätzliche und krass grob fahrlässige Verletzungen ihrer vertraglichen Verpflichtungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen. Die Haftung für leichte und schlichte grobe Fahrlässigkeit ist jedenfalls ausgeschlossen.
3. Jede Haftung von Quality Austria ist auf typischerweise vorhersehbare Schäden der auftraggebenden Organisation beschränkt und der Höhe nach mit den vertraglich vereinbarten und bei Fälligkeit bezahlten Vergütungen an Quality Austria für die zugrundeliegenden Leistungen begrenzt.
4. Für entgangenen Gewinn, Mangelfolgeschäden, mittelbare und indirekte Schäden sowie reine Vermögensschäden jeder Art haftet Quality Austria keinesfalls.
5. Jeder Schadenersatzanspruch kann bei sonstiger Verjährung nur innerhalb von sechs Monaten, nachdem der oder die Anspruchsberechtigte vom Schaden Kenntnis erlangt hat, spätestens aber innerhalb von zwei Jahren nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.
6. Die auftraggebende Organisation garantiert, dass die Leistungen der Quality Austria – soweit gesetzlich zulässig und soweit nichts anderes mit Quality Austria ausdrücklich schriftlich vereinbart wird – ausschließlich für Zwecke der auftraggebenden Organisation und nicht für Dritte verwendet werden. Werden dennoch Leistungen der Quality Austria an Dritte weitergegeben oder für Dritte verwendet, so wird eine Haftung von Quality Austria gegenüber Dritten dadurch nicht begründet.
7. Sollte Quality Austria ausnahmsweise gegenüber Dritten haf-

bliged to commission Quality Austria to perform annual monitoring services.

4. For recertifications after 5 years, a recertification audit with the application under Regulation (EU) 2019/779 must be initiated in good time prior to expiry of the certificate. There are no grace periods, i.e. one cannot postpone an audit to a later point in time!

III. DESCRIPTION OF SERVICES

Certification is exclusively evidence of conformity, based on a decision following an assessment that compliance with specified requirements has been demonstrated. Such confirmation does not in and of itself constitute any contractual, statutory or other warranty. In other respects, auditing is only the equivalent of a random check of the management system based on normative evaluation models/standards/regulations, and thus does not guarantee 100% compliance with the specified requirements. It should also be noted that Quality Austria does not check legal conformity.

In particular, the subject matter of our checks does not cover the proper design and functionality of the items of equipment unless this is expressly part of the client's order. In particular, we do not conduct any testing on the design, selection of materials and construction of products, equipment and plants.

IV. LIABILITY OF QUALITY AUSTRIA

The client consents once again expressly to the International Certificate Conditions of Quality Austria and, in particular, to the following limitations of liability:

1. The client expressly acknowledges that Quality Austria shall only be liable in connection with the service description specified in sec. III. above. Quality Austria's liability shall otherwise be governed by the provisions set forth below.
2. Quality Austria shall only be liable to clients for intentional and blatant, grossly negligent breaches of its contractual obligations in accordance with the provisions set out below. Quality Austria hereby disclaims liability for slight and simple gross negligence in any case.
3. Quality Austria limits its liability to such damages as are typically foreseeable to the client, and its liability shall be limited in amount to the contractually agreed remuneration paid to Quality Austria on the due date for the underlying services.
4. Quality Austria shall in no case be liable for lost profits, consequential losses, indirect losses, as well as pure financial losses of any kind.
5. Claims for damages may only be asserted by the filing of a court action within six months after the claimant has become aware of the damage, or at the latest within two years after the event giving rise to the claim, with such claims otherwise to be timebarred.
6. The client hereby warrants that Quality Austria's services will be used exclusively for the purposes of the client and not for third parties, unless otherwise expressly agreed in writing with Quality Austria and not otherwise prohibited by law. However, if Quality Austria services are passed on to third parties or used for the benefit of third parties, this shall not entail any liability on the part of Quality Austria to such third party.
7. In the event that, exceptionally, Quality Austria should be deemed liable towards a third party, the provisions in sec. VI., in particular all of the limitations of liability contained herein, shall apply not only in relations between Quality Austria and the client, but also towards the third party. In any case in which a third party asserts claims for damages against Quality Austria, the client shall indemnify and hold Quality Austria completely harmless against any such claims.
8. The maximum sum of liability agreed in subpara. 3 above shall apply only once in total to all liability claimants, even if multiple persons (the client and a third party or multiple third parties) have suffered harm. Liability claimants will be satisfied in the order in which they have asserted claims.

ten, so gelten die Bestimmungen dieses Punkts VI, insbesondere sämtliche hier enthaltenen Haftungsbeschränkungen, nicht nur im Verhältnis zwischen Quality Austria und der auftraggebenden Organisation, sondern auch gegenüber diesen Dritten. In jedem Fall der Geltendmachung von Schadenersatzforderungen durch Dritte gegenüber Quality Austria wird die auftraggebende Organisation die Quality Austria von solchen Ansprüchen vollkommen schad und klaglos halten.

8. Die oben in Abs. 3 vereinbarte Haftungshöchstsumme gilt nur insgesamt einmal für alle Geschädigten, auch wenn mehrere Personen (die auftraggebende Organisation und eine dritte Person oder auch mehrere Dritte) geschädigt worden sind. Geschädigte werden nach ihrem Zuvorkommen befriedigt.
9. Die oben genannten Haftungsbeschränkungen gelten auch für gesetzliche Vertreter*innen, Mitarbeitende und Erfüllungsgehilfen (insb. Auditor*innen) von Quality Austria, falls diese ungeachtet des Umstands, dass kein Vertragsverhältnis zwischen diesen und der auftraggebenden Organisation besteht und eine vertragliche Haftung daher ausscheidet, dennoch direkt in Anspruch genommen werden.

V. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

1. Die auftraggebende Organisation nimmt zur Kenntnis, dass Quality Austria gemäß § 12 Abs. 7 Akkreditierungsgesetz 2012 und gemäß Akkreditierungsversicherungsverordnung eine Pflichthaftpflichtversicherung, Versicherungspolizze-Nr. 2130/001544-9, bei der UNIQA Sachversicherung AG abgeschlossen hat. In der Beilage sind auszugsweise die Versicherungsbedingungen enthalten. Die Pauschaldeckungssumme (vgl. Art. 6 der beiliegenden Bedingungen und § 2 ABPA) beträgt Euro 10,000.000,-- (Euro zehn Millionen). Über jederzeit mögliche Aufforderung der auftraggebenden Organisation wird dieser von Quality Austria eine Kopie des gesamten Versicherungsvertrags zur Verfügung gestellt.
2. Soweit nicht bereits die oben in Punkt IV. genannte Haftungsbestimmung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Quality Austria eine weitergehende Haftungsbeschränkung oder einen Haftungsausschluss vorsieht, vereinbaren die Parteien, dass die auftraggebende Organisation einen Schadenersatzanspruch gegenüber der Quality Austria jedenfalls nur insoweit hat, als für diesen Anspruch Versicherungsdeckung gemäß dem oben genannten Versicherungsvertrag besteht.
3. Die auftraggebende Organisation ist verpflichtet, die Quality Austria und den **qualityaustria** Partner unverzüglich von einem Schadensfall zu verständigen und nach Möglichkeit für die Abwendung und Minderung eines Schadens zu sorgen und alles zu tun, was zur Klarstellung des Schadenfalles dient, sofern ihr dabei nichts Unbilliges zugemutet wird. Sie hat die Quality Austria bei der Abwehr des Schadens zu unterstützen, ihr ausführliche und wahrheitsgemäße Schadenberichte zu erstatten, alle Tatumstände, welche auf den Schadenfall Bezug haben, mitzuteilen und alle den Schadenfall betreffenden Schriftstücke sogleich zu übersenden.

9. If, despite the fact that there is no relationship between Quality Austria's legal representatives, employees and vicarious agents (in particular: auditors) and the client and thus no basis for contractual liability present, claims are nevertheless asserted against them, the above limitations of liability also apply to Quality Austria's legal representatives, employees and vicarious agents (in particular: auditors).

V. LIABILITY INSURANCE

1. The client acknowledges that Quality Austria shall have no liability under sec. 12 (7) of the Accreditation Act 2012 and, in accordance with the Accreditation Insurance Ordinance, has taken out a policy of compulsory liability insurance with UNIQA Sachversicherung AG, insurance policy No. 2130/001544-9. The annex to the insurance policy contains excerpts of the Terms and Conditions of Insurance. The lump-sum assured (see Art. 6 of the annexed Terms and Conditions and sec. 2 of the ABPA) totals EUR 10,000,000.00 (euro ten million). Quality Austria shall provide the client with a copy of the entire insurance contract at any time upon the client's request.
2. Unless the liability section of the General Terms and Conditions of Quality Austria referred to in sec. IV. above already provides for a more extensive limitation of liability or disclaimer of liability, the parties agree that the client shall only have a claim for damages against Quality Austria to the extent that such claim is covered by insurance in accordance with the insurance contract referred to above.
3. The client shall promptly notify Quality Austria and the **qualityaustria** partner of any event of loss and, if possible, shall endeavour wherever possible to avert and mitigate losses and do whatever is necessary to establish the cause of the event of loss, unless it is unreasonable to expect it to do so. The client must support Quality Austria in defending against the claim, and provide detailed and truthful loss reports, inform Quality Austria of all facts relating to the event of loss and promptly forward all documents relating to the event of loss to it.

ANHANG

Auszug aus den Allgemeinen Bedingungen (H 928) der UNIQA für die Haftpflichtversicherung von akkreditierten Stellen - Pflichthaftpflichtversicherung gemäß Akkreditierungsversicherungsverordnung (ABPA), Fassung 2000

ARTIKEL 6

BETRAGLICHE BEGRENZUNG DES VERSICHERUNGSSCHUTZES

1. Die Höchstleistung des Versicherers für einen Versicherungsfall im Sinne des Art. 8 und gleichzeitig pro Versicherungsjahr wird durch die in der Polizze genannten Versicherungssummen bezeichnet, dies auch dann, wenn sich der Versicherungsschutz auf mehrere zum Schadenersatz verpflichtete Personen erstreckt.
2. Für Schadenersatzverpflichtungen aus der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften gilt unbeschadet der Bestimmungen gemäß 1. folgendes: Besteht ein Solidarschuldverhältnis mit einem oder mehreren anderen, bleibt die Deckungspflicht des Versicherers auf den Teil des Schadens beschränkt, welcher der prozentuellen Beteiligung des Versicherungsnehmers im Innenverhältnis entspricht. Sind prozentuelle Anteile nicht vereinbart, so gilt der verhältnismäßige Anteil entsprechend der Anzahl der Partner des Solidarschuldverhältnisses.
3. An einer Sicherheitsleistung oder Hinterlegung, die der Versicherungsnehmer kraft Gesetzes oder gerichtlicher Anordnung zur Deckung einer Schadenersatzverpflichtung zu erbringen hat, beteiligt sich der Versicherer in demselben Umfang wie an der Ersatzleistung.
4. Hat der Versicherungsnehmer Rentenzahlungen zu leisten und übersteigt der Kapitalwert der Rente die Versicherungssumme oder den nach Abzug etwaiger sonstiger Leistungen aus demselben Versicherungsfall noch verbleibenden Restbetrag der Versicherungssumme, so wird die zu leistende Rente nur im Verhältnis der Versicherungssumme bzw. ihres Restbetrages zum Kapitalwert der Rente erstattet. Der Kapitalwert der Rente wird zu diesem Zwecke auf Grund der österreichischen Sterbetafel MÖ 1930/33 und eines Zinsfußes von jährlich 3 % ermittelt.
5. Die Versicherung umfasst ferner die den Umständen nach gebotenen gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten der Feststellung und Abwehr einer von einem Dritten behaupteten Schadenersatzpflicht, und zwar auch dann, wenn sich der Anspruch als unberechtigt erweist.
6. Die Versicherung umfasst auch die Kosten der über Weisung des Versicherers (siehe Art. 9, Pkt. 1.3) geführten Verteidigung in einem Strafverfahren.
7. Kosten gemäß Pkte. 5. und 6. werden auf die Versicherungssumme angerechnet.
8. Falls die vom Versicherer verlangte Erledigung eines Schadenersatzanspruches durch Anerkenntnis, Befriedigung oder Vergleich an dem Widerstand des Versicherungsnehmers scheitert oder falls der Versicherer mittels eingeschriebenen Briefes die Erklärung abgibt, seinen vertragsmäßigen Anteil an Entschädigung und Kosten zur Befriedigung des Geschädigten zur Verfügung zu halten, oder die entsprechende Summe bei Gericht erlegt, hat der Versicherer für den von der Weigerung bzw. der erwähnten Erklärung oder dem Erlage an entstehendem Mehraufwand an Hauptsache, Zinsen und Kosten nicht aufzukommen.
9. Der Selbstbehalt des Versicherungsnehmers beträgt EUR 727,- in jedem Versicherungsfall.

ARTIKEL 7

AUSSCHLÜSSE VOM VERSICHERUNGSSCHUTZ

1. Die Versicherung erstreckt sich nicht auf Schadenersatzverpflichtungen
 - 1.1. der Personen, die den Schaden, für den sie von einem Dritten verantwortlich gemacht werden rechtswidrig und vorsätzlich

ANNEX

Extract from General Terms and Conditions (H 928) of UNIQA for liability insurance of accredited bodies – compulsory liability insurance pursuant to the Accreditation Insurance Ordinance (ABPA), version of 2000

ARTICLE 6

LIMIT ON THE AMOUNT OF INSURANCE COVER

1. The maximum payment of the insurer for an insured event within the meaning of Art. 8 and simultaneously per insurance year is indicated by the sums assured stated in the policy, even if the insurance cover extends to multiple persons obliged to pay compensation.
2. Notwithstanding the provisions of para. 1 above, the following shall apply to duties of compensation arising from participation in joint ventures: If joint and several liability exists together with one or more other parties, the insurer's obligation to provide cover shall be limited to that part of the loss corresponding to the percentage share of the insured in internal relations with the other members of the joint venture. If no percentage shares have been agreed, then the proportionate share shall apply in accordance with the number of members of the joint venture bearing joint and several liability.
3. The insurer shall participate in any security payment or deposit which the insured is obliged by law or court order to provide to cover an obligation to pay damages to the same extent as in any claim pay-out.
4. If the insured is required to make annuity payments and if the capital value of such annuity exceeds the sum assured or the remaining amount of the sum assured following deduction of any other pay-outs under the same insured event, then the annuity to be paid shall only be reimbursed at the ratio of the sum assured or the residual amount thereof to the capital value of the annuity. The present value of the annuity is calculated for this purpose on the basis of Austrian Mortality Table MÖ 1930/33, at an annual interest rate of 3%.
5. The insurance also covers the judicial and extra-judicial costs reasonable in the circumstances to ascertain and defend against liability for damages asserted by a third party, even if the claim subsequently proves not to be well-founded.
6. The insurance also covers the cost of defence in criminal proceedings conducted on the instructions of the insurer (see Art. 9., sub-para. 1.3).
7. Costs as defined in sub-para. 5. and 6. will be deducted from the sum assured.
8. Where settlement of a claim for damages by acknowledgement, confession of judgment, satisfaction or settlement fails due to resistance by the insured or if the insurance provider declares by registered letter that it shall provide its contractual share of compensation and costs in satisfaction of the claims of the insurance claimant, or deposits the corresponding amount with the court, the insurer shall not have any duty to pay the additional principal, interests and costs resulting from the date of the refusal/from the date of the above-referenced declaration or court deposit.
9. The insured's excess is EUR 727.00 per event of loss.

ARTICLE 7

EXCLUSIONS

1. This insurance does not cover any obligation to pay damages
 - 1.1. asserted by persons who unlawfully and intentionally caused the losses for which they are being held liable by a third party. A deliberate act or omission is also considered to be an act or omission which the person concerned fails to avoid although he or she should have foreseen the likely harmful consequences but hazarded the consequences thereof.

- herbeigeführt haben. Als vorsätzlich gesetzt gilt auch eine Handlung oder Unterlassung, welche die betreffende Person nicht vermeidet, obwohl sie die wahrscheinlich schädlichen Folgen voraussehen musste, diese jedoch in Kauf genommen hat;
- 1.2. infolge bewussten Zuwiderhandelns gegen für seine beruflichen Tätigkeiten geltenden Gesetze, Verordnungen oder behördliche Vorschriften sowie infolge bewussten Zuwiderhandelns gegen Anweisungen oder Bedingungen des Auftraggebers oder dessen Bevollmächtigten;
 - 1.3. aus Schäden
 - 1.3.1. die in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit sämtlichen Auswirkungen der Atomenergie stehen, ausgenommen die Verwendung von Laserstrahlen oder Radionukliden zu Mess- oder Prüfungszwecken;
 - 1.3.2. die
 - 1.3.2.1. von Luftfahrzeugen oder Luftfahrtgeräten im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen oder
 - 1.3.2.2. von Kraftfahrzeugen oder Anhängern, von letzteren, soweit sie ein behördliches Kennzeichen tragen müssen, durch deren Verwendung vom Versicherungsnehmer oder denjenigen, die für ihn handeln, verursacht werden. Kraftfahrzeuge gemäß
 - 1.3.2.3. sind alle Fahrzeuge, die sich mit mechanischem Antrieb und eigener Kraft fortbewegen können und nicht an Gleise (Schienen) gebunden sind;
 - 1.4. aus Schäden
 - 1.4.1. von Angehörigen des Versicherungsnehmers;
 - 1.4.2. von Geschäftsteilhabern und Gesellschaftern des Versicherungsnehmers, von mehreren Versicherungsnehmern desselben Versicherungsvertrages und von Angehörigen dieser Personen. Bei juristischen Personen, geschäftsunfähigen und beschränkt geschäftsfähigen Personen sind die gesetzlichen Vertreter und deren Angehörige dem Versicherungsnehmer und seinen Angehörigen gleichzuhalten. Als Angehörige gelten Ehegatten, Eltern, Schwieger- und Großeltern, Kinder (auch Schwiegerkinder) und Enkel-, Adoptiv- und Pflegekinder sowie Stiefeltern und -kinder, Geschwister, deren Ehegatten und Kinder sowie Geschwister des Ehegatten. Außereheliche Gemeinschaft ist in ihren Auswirkungen der ehelichen gleichzuhalten;
 - 1.5. aus Schäden, die darauf zurückzuführen sind, dass der Versicherungsnehmer besonders gefährdende Umstände, deren Beseitigung der Versicherer billigerweise verlangen konnte und verlangt hatte, nicht innerhalb einer angemessenen Frist beseitigte. Ein Umstand, welcher zu einem Schaden geführt hat, gilt im Zweifel als besonders gefährdend;
 - 1.6. aus Schäden auf Grund des Organhaftpflichtgesetzes;
 - 1.7. aus Schäden der Partner eines Solidarschuldverhältnisses untereinander (siehe Art. 6, Pkt. 2).
2. Soweit es sich um sonstige Schäden (siehe Art. 1, Pkt. 1.) handelt, erstreckt sich die Versicherung nicht auch auf die gesetzliche Haftpflicht des Versicherungsnehmers für Schäden an Erdreich und Gewässern. Dieser Ausschluss gilt nicht, sofern der Schaden durch einen plötzlich eintretenden, unvorhersehbaren Vorfall ausgelöst wurde, welcher vom ordnungsgemäßen, störungsfreien Betriebsgeschehen abweicht.
 3. Unbeschadet des in Art. 1, Pkt. 2. vorgesehenen Versicherungsschutzes erstreckt sich die Versicherung nicht auf Schadenersatzverpflichtungen
 - 3.1. wegen Schäden an
 - 3.1.1. oder aus dem Verlust von Sachen, die der Versicherungsnehmer oder die Personen, die für ihn handeln, entliehen, gemietet, gepachtet oder in Verwahrung genommen haben;
- 1.2. as a result of deliberate violation of laws, regulations or regulatory provisions applicable to the insured's professional activities, contrary to the instructions or conditions of the client or its authorised representatives;
 - 1.3. for losses
 - 1.3.1. directly or indirectly related to the effects of nuclear energy, with the exception of the use of laser beams or radionuclides for measurement or testing purposes;
 - 1.3.2. which are caused by
 - 1.3.2.1. aircraft or aeronautical equipment within the meaning of applicable law or
 - 1.3.2.2. motor vehicles or trailers, in the latter case to the extent that such trailers are required to bear an appropriate registration number, as a result of their use by the insured or persons acting on their behalf. Motor vehicles as defined in
 - 1.3.2.3. hereof are all vehicles which are capable of travelling by mechanical propulsion under their own power and which are not bound to tracks (rails);
 - 1.4. for losses
 - 1.4.1. asserted by relatives of the insured;
 - 1.4.2. asserted by business partners and shareholders of the insured, by multiple insured under the same insurance contract and relatives of such persons. In the case of legal entities, or entities lacking legal personality or having only limited legal personality, the legal representatives and their relatives shall be deemed the equivalent of the insured and the insured's relatives. Relatives shall be deemed to include spouses, parents, parents-in-law and grandparents, children (including sons and daughters-in-law) and grandchildren, adopted and fostered children as well as step-parents and step-children, siblings, their spouses and children and siblings of spouses. In terms of their significance for purposes of these definitions, extra-marital or common-law relationships shall enjoy a status equivalent to marital relationships.
 - 1.5. for losses caused by the insured's failure to remedy, within a reasonable period of time, particularly dangerous circumstances, the elimination of which the insurer could reasonably have requested and did request. In the event of any doubt, a circumstance which has led to a loss shall be deemed a particularly dangerous circumstance.
 - 1.6. for losses due to the Liability of Executives and Officers Act [Organhaftpflichtgesetz];
 - 1.7. for losses suffered by the partners to a joint and several liability amongst themselves (see art. 6. (2)).
 2. To the extent that the loss in question relates to other losses (see Art. (1) (1)), the insurance cover does not extend to legal liability of the insured for damage to the soils and waters. This exclusion of liability shall not apply if the damage was caused by a sudden, unforeseeable incident which deviates from the proper incident-free operations.
 3. Notwithstanding the insurance cover provided for under Art. 1 (2), the insurance does not cover liability for losses
 - 3.1. due to damage to
 - 3.1.1. or arising out of the loss of property borrowed, hired, leased or taken into custody by the insured or persons acting on the insured's behalf;
 - 3.1.2. moveable property arising during or as a result of its use, processing or any other activity on or with it by the insured or persons acting on the insured's behalf;
 - 3.1.3. those parts of immoveable property on which the insured or persons acting on the insured's behalf directly perform or have performed any processing, use or other activity;
 - 3.2. for damage caused to work product or objects manufactured or supplied by the insured (or third parties on the insured's

- 3.1.2. bewegliche Sachen, die bei oder infolge ihrer Benützung, Beförderung, Bearbeitung oder einer sonstigen Tätigkeit an oder mit ihnen durch den Versicherungsnehmer oder die Personen, die für ihn handeln, entstehen,
- 3.1.3. jenen Teilen von unbeweglichen Sachen, an denen der Versicherungsnehmer oder die Personen, die für ihn handeln, unmittelbar eine Bearbeitung, Benützung oder eine sonstige Tätigkeit vornehmen oder vorgenommen haben;
- 3.2. wegen Schäden, die an den vom Versicherungsnehmer (oder in seinem Auftrage oder für seine Rechnung von Dritten) hergestellten oder gelieferten Arbeiten oder Sachen infolge einer in der Herstellung oder Lieferung liegenden Ursache entstehen.
4. Die Versicherung erstreckt sich nicht auf Schadenersatzverpflichtungen
 - 4.1. aus der Verletzung von Patent- und gewerblichen Schutzrechten;
 - 4.2. wegen Nichterfüllung oder nicht rechtzeitiger Erfüllung von Verträgen;
 - 4.3. wegen Versäumnis von Terminen für die Lieferung von Plänen und Zeichnungen, soweit diese Termine nicht durch Gesetz, Verordnung oder Bescheid gestellt sind;
 - 4.4. aus der Beratung hinsichtlich der Auswahl der Ausführenden und Lieferanten in Bezug auf deren Bonität;
 - 4.5. aus Erklärungen über die Dauer des Herstellungszeitraumes und über Lieferfristen;
 - 4.6. aus der Überschreitung von Voranschlägen und Krediten sowie aus Einbußen bei Krediten oder Kapitalinvestitionen, aus der Anschaffung und Verwendung von Waren; aus der entgeltlichen oder unentgeltlichen Vermittlung, Empfehlung oder kaufmännischen Durchführung von Geld-, Grundstücks- und anderen wirtschaftlichen Geschäften sowie aus Folgehandlungen dieser Tätigkeiten;
 - 4.7. aus nicht rechtzeitigem Abschluss, Fortsetzung oder Erneuerung von Versicherungsverträgen, aus deren nicht ausreichendem oder nicht vollkommenem Umfang sowie aus nicht rechtzeitiger Bezahlung der Prämien.
 - 4.8. aus Schäden, die durch Fehlbeträge bei der Kassenführung, durch Verstöße beim Zahlungsakt, durch Veruntreuung seitens des Personals des Versicherungsnehmers oder anderer Personen, deren er sich bedient, sowie durch Abhandenkommen von Geld, Wertpapieren und Wertsachen entstehen.
5. Die Versicherung erstreckt sich ferner nicht auf Schadenersatzverpflichtungen aus der Planung oder Empfehlung grundsätzlich neuer Maschinen, Anlagen, Produkte oder Verfahren sowie aus jedweder Forschungs- und/oder Entwicklungstätigkeit, sofern diese Schäden ursächlich auf die Neuentwicklung zurückzuführen sind.
6. Die Ausschließungsgründe wirken gegen alle Personen, auf die sich der Versicherungsschutz dieses Vertrages erstreckt, auch wenn er in einem Versicherungsfall nur hinsichtlich einer oder eines Teiles dieser Personen gegeben ist.

ARTIKEL 8

BEGRIFF DES VERSICHERUNGSFALLES

1. Versicherungsfall ist ein Verstoß (Handlung oder Unterlassung), als dessen Folge Schadenersatzverpflichtungen des Versicherungsnehmers erwachsen könnten. Wenn aus einem Verstoß mehrere Schadenersatzverpflichtungen erwachsen könnten, gilt dies als ein Versicherungsfall. Als ein Versicherungsfall gilt es auch, wenn aus mehreren, auch von verschiedenen Personen gesetzten Verstößen ein einheitlicher Schaden entsteht.
2. Als ein Verstoß gilt auch auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen.

- behalf or for its account) as a result of a cause which is inherent to the manufacture or delivery thereof.
4. The insurance does not cover claims for damages
 - 4.1. based on infringement of patent and intellectual property rights;
 - 4.2. based on non-performance or untimely performance of contract;
 - 4.3. based on a failure to meet deadlines for delivery of plans and drawings, where such deadlines are not set by law, regulation or official notice;
 - 4.4. based on advice regarding the selection of tradesmen and suppliers with regard to their creditworthiness;
 - 4.5. based on declarations concerning the duration of the production period and delivery periods;
 - 4.6. due to having exceeded estimates and credits and based on losses of credits or capital investments, arising out of the acquisition and use of goods, arising out of the brokerage, recommendation or commercial execution of money, property and other commercial transactions against payment or on a gratuitous basis and arising out of consequential acts from such activities;
 - 4.7. arising out of untimely conclusion, continuation or renewal of insurance contracts, arising out of the inadequate or incomplete scope of such contracts and arising out of late payment of premiums.
 - 4.8. for damages caused by shortfalls in cash management, by breaches in acts of payment, by embezzlement on the part of the insured's personnel or other persons used by the insured, as well as by theft, pilferage and non-delivery of money, securities and valuables.
 5. Furthermore, this insurance does not cover claims for damages arising out of the planning or recommendation of essentially new machines, plants, products or processes or out of any research and/or development activity where such losses are causally attributable to the novel item.
 6. The foregoing grounds of exclusion shall apply against all persons to whom the insurance cover under this contract extends, even if an insured event only exists in respect of one person or one part of such persons.

ARTICLE 8

DEFINITION OF INSURED EVENT

1. Any insured event is a breach (act or omission), as a result of which the insured could be liable for damages. If a breach could give rise to multiple obligations to pay damages, this shall be deemed to constitute one event of loss. It shall also be considered a single event of loss where several breaches, even if committed by multiple persons, give rise to one uniform loss.
2. A breach shall also be deemed to be an act or omission based on the same or similar source of error if the matters in question bear a legal or economic relationship with each other.

Firmenunterschrift des*der Kund*in

Datum:

Name, Funktion:

Signatur, Firmenstempel:

Corporate signature of client

Date:

Name, Function:

Signature, company stamp: